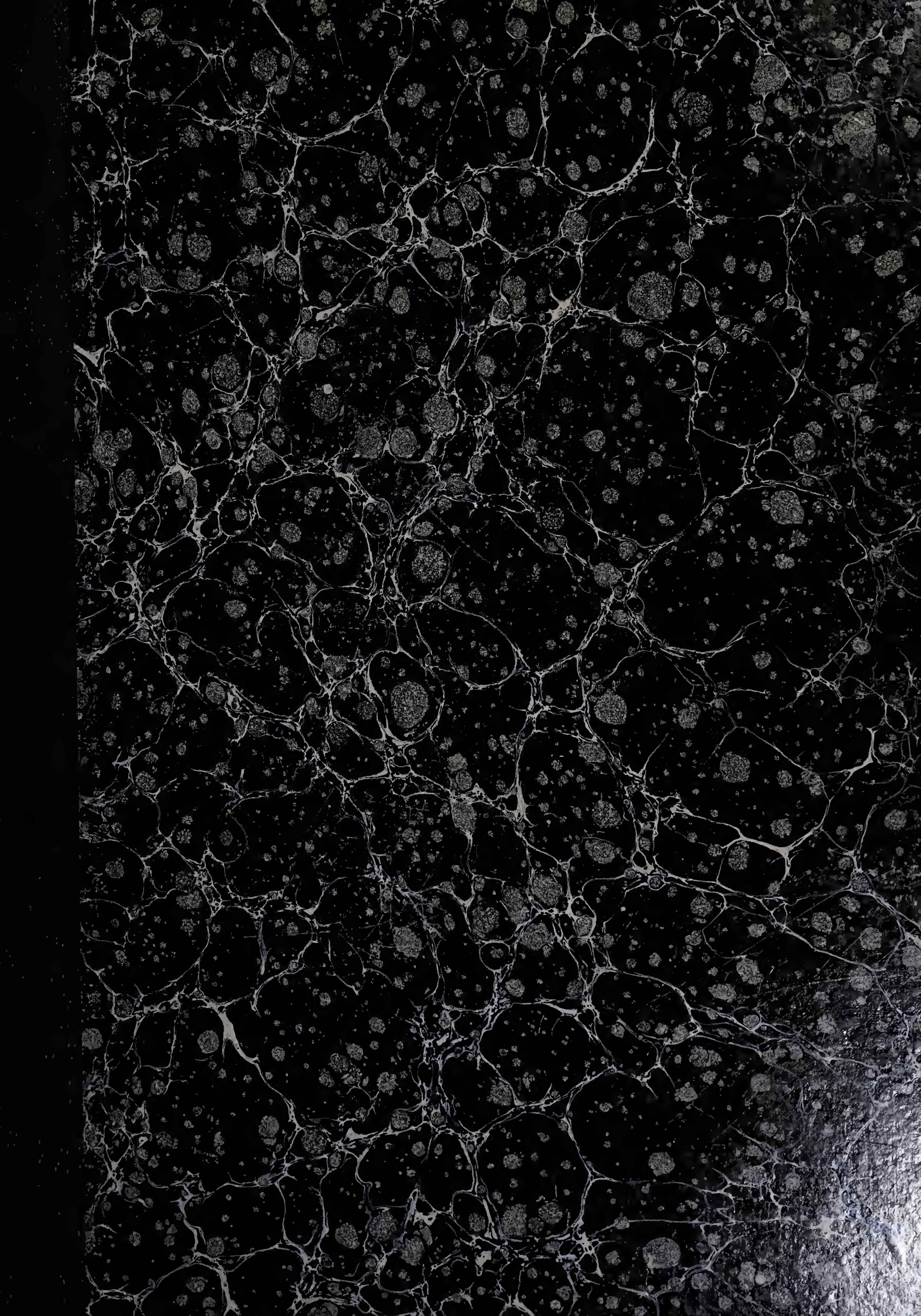




Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle: O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang II. BERLIN, 1. Januar 1899. No. 1.

Georg Schmitt

Decorationsmaler.

Berlin W

Kurfuerstenstr. 108a

Fernsprecher: VI. 2868.

Einige grössere Ausführungen:

Eisenbahn-Direktionsgebäude Essen a. Ruhr.
Friedhof-Kapelle und
Bismarck-Gymnasium in Wilmersdorf b. Berlin.
Amtsgericht Charlottenburg, Kantstrasse.
Kaiserliche Reichspost, sämmtliche Neubauten Leipziger- und Mauerstrasse.



Geschäftsgebäude Jacob Ravené Söhne, Wallstrasse, Berlin.
Kgl. Opernhaus, Unter den Linden. Zuschauerraum, Königsloge und Konzertsaal.
Kgl. Prinz Heinrich-Gymnasium, Schöneberg.
Elisabeth-Kirche, Renovirung.
Offizier-Casino Westend.



Dauerbrand-Ofen
nach dem Entwurfe des Architekten Lauser ausgeführt von der Firma Junker & Rath.





4. Ehemaliger Eingang zur Vorburg.
(Nach einer alten Zeichnung.)

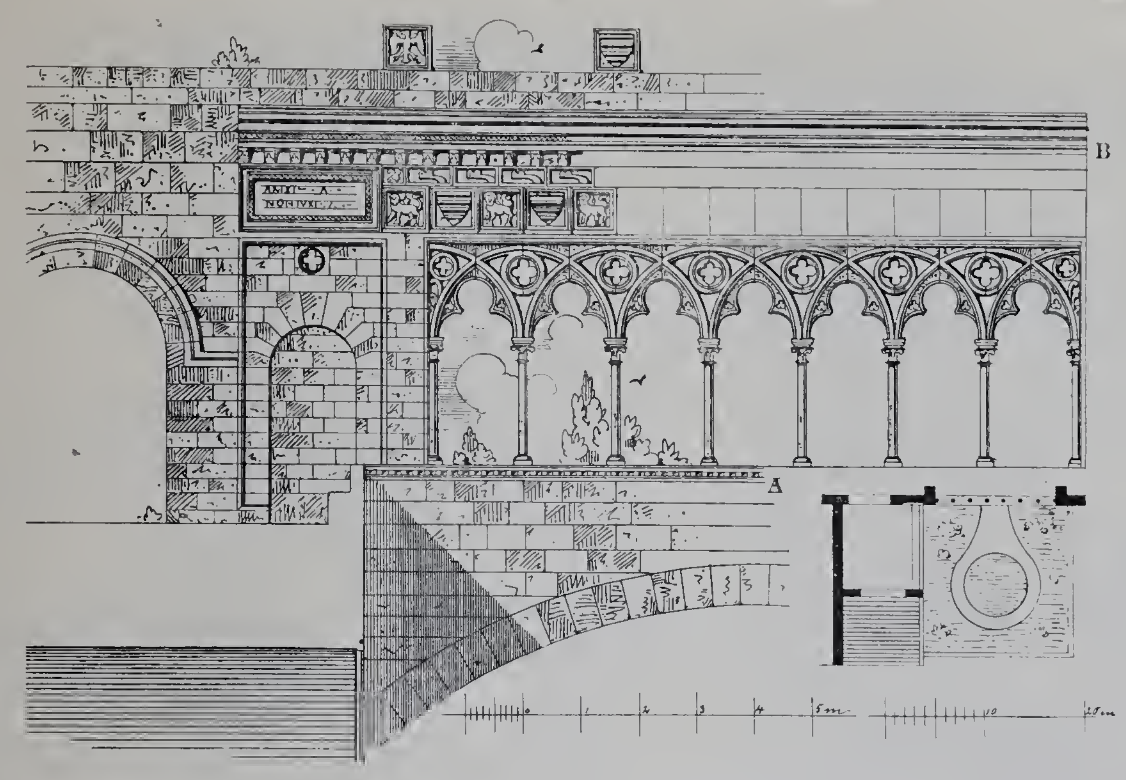


5. Eingang zum Thöna'schen Treppenthurm.
(Nach einer Liebhaberaufnahme von W. Wirk)

Von der Burg Lauenstein.
(Zu dem Aufsatze im Hauptblatt.)



Maurische Laterne
mit einer Innenflamme und 6 Gasarmen.
Goldverziertes Messing mit Rubinglasscheiben und Seidentroddeln.
Entworfen von O. Dedreux.
Ausgeführt von der Broncewaarenfabrik L. A. Riedinger in Augsburg.



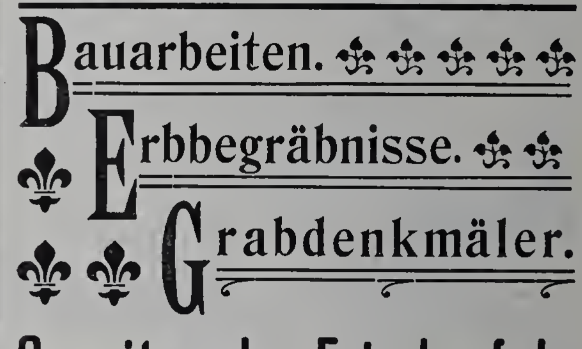
Reiseskizzen von Max Fritsch.*)
7. Aus Viherbo

*) s. Jahrg. I. des Anzeigers.



Monumental-Brunnen
im Hofe des neuen Rathhauses zu Hamburg.
Nach den Modellen des Bildhauers Professor von Kramer. In Bronze gegossen von dem Hüttenwerk **Lauchhammer.**









Notenpult.

Nach einem Entwurf vom Professor **Max Koch** in Berlin.
Ausgeführt für die Berliner Gewerbeausstellung 1896
vom Kunsttischler **Paul Schirmer** in Berlin.
(s. auch Jahrg. I des Anzeigers, S. 87.)

C. BECHSTEIN



Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.

(Juristische Person.) Stuttgart. (Staatsoberaufsicht).

Gesammtreserven über 13 Millionen Mark.

Der Verein gewährt den **Herren Architekten, Baumeistern, Bauunternehmern** etc.

Haftpflicht=Versicherung

zu **mässigen Prämien** und **günstigen Bedingungen.** Aller Gewinn wird den Versicherten zurückvergütet. Seit Jahren beträgt die

Dividende 20 %.

Am 1. September 1898 bestanden in sämmtlichen Abtheilungen des Vereins 270831 Versicherungen über 1994507 versicherte Personen.

Prospekte und **Versicherungsbedingungen** werden von der Direktion sowie von sämmtlichen Vertretern des Vereins gratis abgegeben.



Kleine'sche Decke.
Gewölbeträger-Decke
(früher Schürmann'sche).

Aeltest bewährte, ebene Steindecken, einfacher Konstruktion. D. R.-Patente.

Vertrieb der Gewölbeträger ohne besondere Patentgebühren.

Vertreter in all n Bezirken.

Patentinhaber: Kleine & Stapf
Berlin W., Lützow-Ufer 5a.

Schmiedeeiserne Fenster

und Oberlichte jeder Art, schmiedeeis. Treppen, Thüren und Thore fertigt als Specialität

R. Zimmermann, Bautzen.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Im Monat November 1898 wurden 901 Schadenfälle regulirt. Davon entfielen auf die **Betriebs-Haftpflichtversicherung** 404 Fälle, und zwar 234 wegen Körperverletzung und 170 wegen Sachbeschädigung; auf die **Haus-Haftpflicht-Versicherung** 32 Fälle, und zwar 10 wegen Körperverletzung und 12 wegen Sachbeschädigung; auf die **Unfall-Versicherung** 408 Fälle, von denen 2 den sofortigen Tod und 6 eine gänzliche oder theilweise Invalidität der Verletzten zur Folge hatten. Von den Mitgliedern der **Sterbekasse** sind 57 in diesem Monat gestorben. Neu abgeschlossen wurden im Monat November 5613 Versicherungen. Alle vor dem 1. Sept. 1898 angemeldeten Schäden der Unfall-Versicherung (inkl. der Todes- und Invaliditäts-Fälle) sind bis auf die 132 noch nicht genesene Personen betreffenden Fälle erledigt.

Portland-Cement-Fabrik RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

Fabriken: **Rüdersdorf** an der Ostbahn.

Haupt-Comptoir: **Berlin NW. 7** Friedrich-str. 138.



empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

„Portland-Cement“

sowie ihren

„Hydraulischen Kalk“.

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende nachträgliche Löschen kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen ausgeschlossen.

Jahresproduktion:

Portland-Cement ca. 700 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk“ kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 3. bis zum 10. Dezember 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	M. 15068 Mauser, Zusammenlegbarer Zaunstab und verschiebbare Zaunfüllung aus Blech.
80	E. 6019 Ekard, Ringofen mit in zwei oder mehreren Stockwerken übereinander liegendem Brennkanal.
37	No. 105356 Behringer, Hohlstein für Decken u. dgl., dessen obere Wandung stärker als die untere ist.
37	No. 105369 Hausser, Zweitheilige, auf verschiedene Spannweiten einstellbare Stütze für Deckenverschalungen

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen pro Seite M. 200 netto.

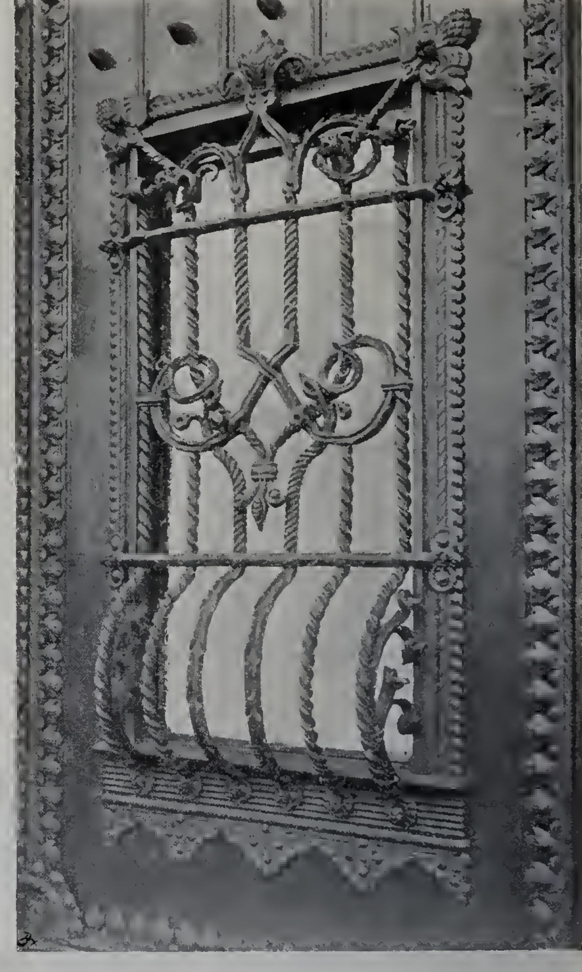
Geschäftstelle: O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

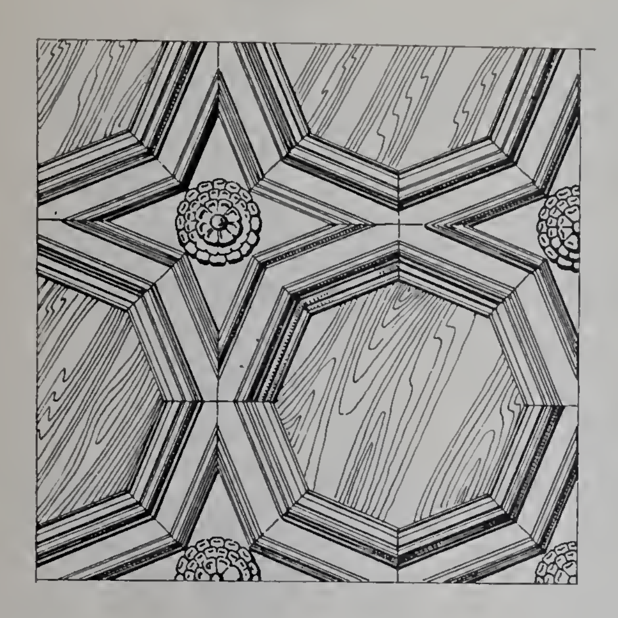
Verlag von Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

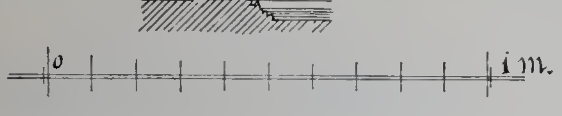
Jahrgang II. BERLIN, 1. Februar 1899. No. 2.

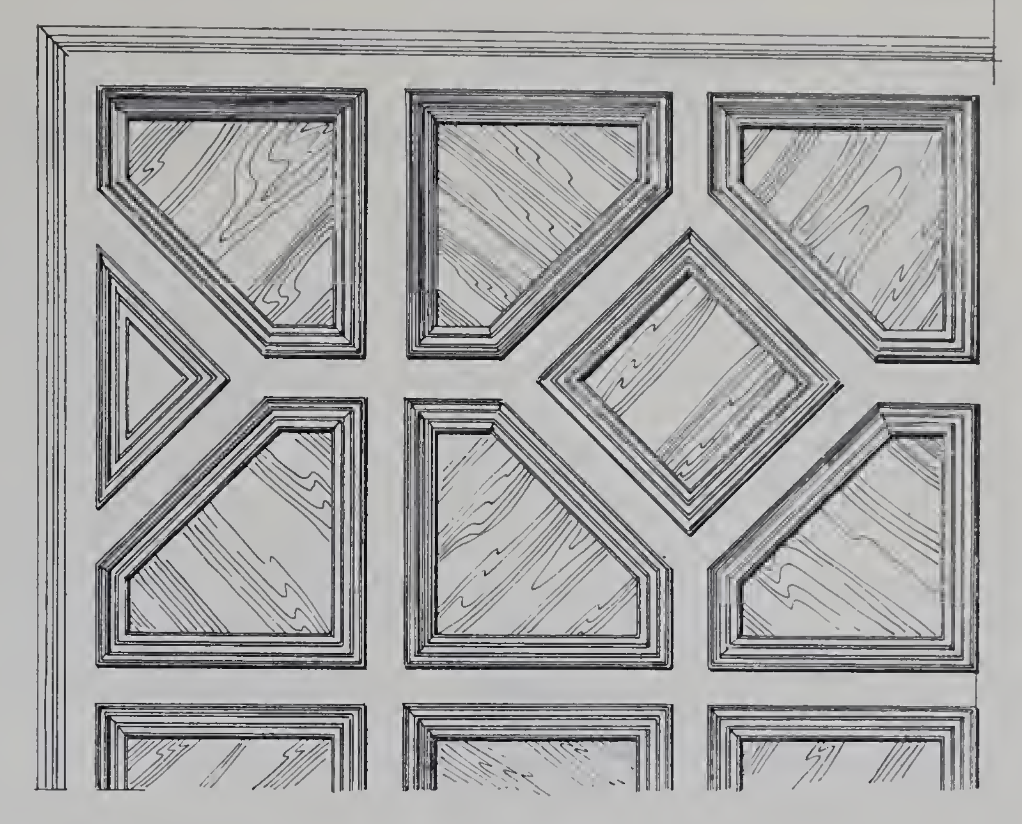




Fenstergitter
nach dem Entwurfe des Architekten Seeling.
Aus Mannstädtschen Ziereisen
geschmiedet von Schulz & Holdefleiss, Berlin N.







6. Jagdzimmer (s. Tafel 6). 7. Wohnzimmer.

Von der Burg Lauenstein.
Getäfelte Decken im I. Obergeschoß.
(Zu dem Aufsatze im Hauptblatt.)

Aelteste und grösste Falzziegelfabrik Deutschlands

von Carl Ludowici

Ludwigshafen a. Rh. u. Jockgrim

empfiehlt ihre anerkannt besten, billigsten und leichtesten

Ludowici-Falzziegel, 15 Stück = 1 qm. zur Eindeckung von Dächern aller Art bis zur geringsten Neigung von 12° = 20%.

Ludowici-Schuppenfalzziegel, 20 Stück = 1 qm. zum Eindecken von Villen, Kirchen, franz. Dachstühlen u. s. w. hervorrag architektonische Wirkung, kann auch für alle Dächerarten verwendet werden.

Ludowici-Thurmziegel, 40 Stück = 1 qm. für kleine Thürme, Erker, Gaubenwangen etc. billiger und vorteilhafter wie Schiefer, Zink u. s. w.

Altdeutscher Ziegel, 14 Stück = 1 qm. — Mönch und Nonne als Falzziegel — auf Veranlassung von Herrn Ober-Baurat Siebert-München konstruirt — bewahrt vollkommen das Alterthümliche und kann für alle Dacharten Verwendung finden.

Ferner Dachzubehör wie Spitzen, Glocken, Lucken, Firstverzierungen, sowie Thonstücke aller Art nach allen Stylen und auf Wunsch nach speziellen Zeichnungen.

Sämmtliche Falzziegel und Thonwaaren in allen Farben und allen Glasuren.

Jahresproduktion 20 Millionen Falzziegel.

Referenzen sowie Zeugnisse von hervorragenhsten Architekten u. hohen u. höchsten Baubehörden.

Weitgehendeste Garantie.

Ausführliche Prospecte. Photographien mit Ludowici-Ziegel eingedeckter bedeutender Bauwerke, Vorschläge zu Eindeckungen, sowie jedwede Auskünfte bereitwilligst und unentgeltlich.

Nürnberg 1896.



Goldene Staats-Medaille

für besonders gute Leistungen in der Konstruktion von Heizungsanlagen.

Nürnberger Centralheizungs-Fabrik

Rösicke & Comp., Nürnberg

Inhaber: H. Rösicke, Ingenieur.

Niederdruck-Dampfheizungs-Anlagen.

Wasserheizungen, Trockenanlagen,

Badeanstalten, Ventilations-Anlagen.

Beste Referenzen. **Projekte kostenlos.**

Aktiengesellschaft für Marmor-Industrie

KIEFER in KIEFERSFELDEN (Oberbayern).

Zweigniederlassungen: Oberalm (Oesterreich), Berlin, Trebbinerstr.

Sägerei, Schleiferei und Dreherei mit Wasserbetrieb.

Ausführung von Steinmetz- und Bildhauer-Arbeiten jeden Umfangs

in allen Steinarten.

Marmor-Mosaikplatten in stilgerechten Dessins und Farben.

Grosses Lager in Blöcken und Platten aller couranten Marmorsorten.

Specialitäten: Carrara-, Salzburger und Tiroler Marmore.

Stuttgarter Moebel-Fabrik

Georg Schöttle

Koenigl. Württ. Hoflieferant.

Stuttgart Berg.

Musterlager in

Stuttgart: Petersburgerhof,

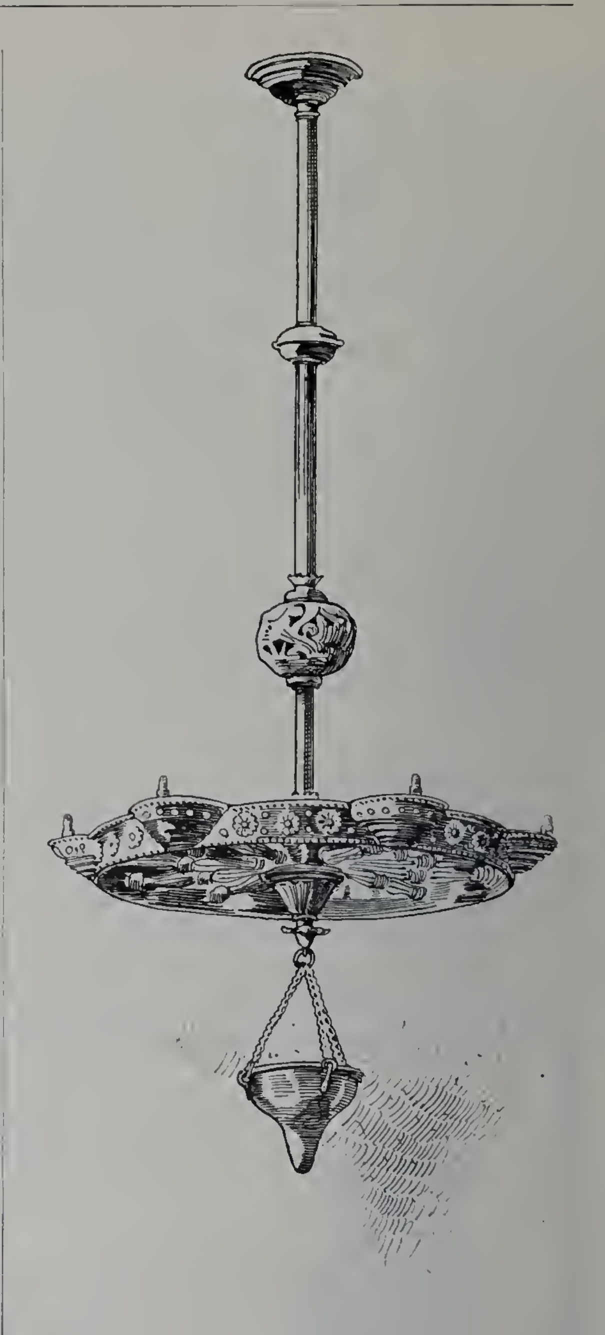
Frankfurt a/M.: Seyd & Sauter,

Strassburg: Schöttle & Dortail,

Dresden: Hartmann & Ebert,

Chemnitz: Hartmann & Ebert,

Hannover: Paul Quidde.



Romanische Lichtkrone

aus blankem Messing, mit 6 Flammen und 1 Rubinglasampel für Oel.

In der neuen Synagoge zu München.

Entworfen von **O. Dedreux.**

Ausgeführt von der Bronzewaarenfabrik **L. A. Riedinger** in Augsburg.

Kunstwerkstätte für Glasmalerei und Kunstglaserei

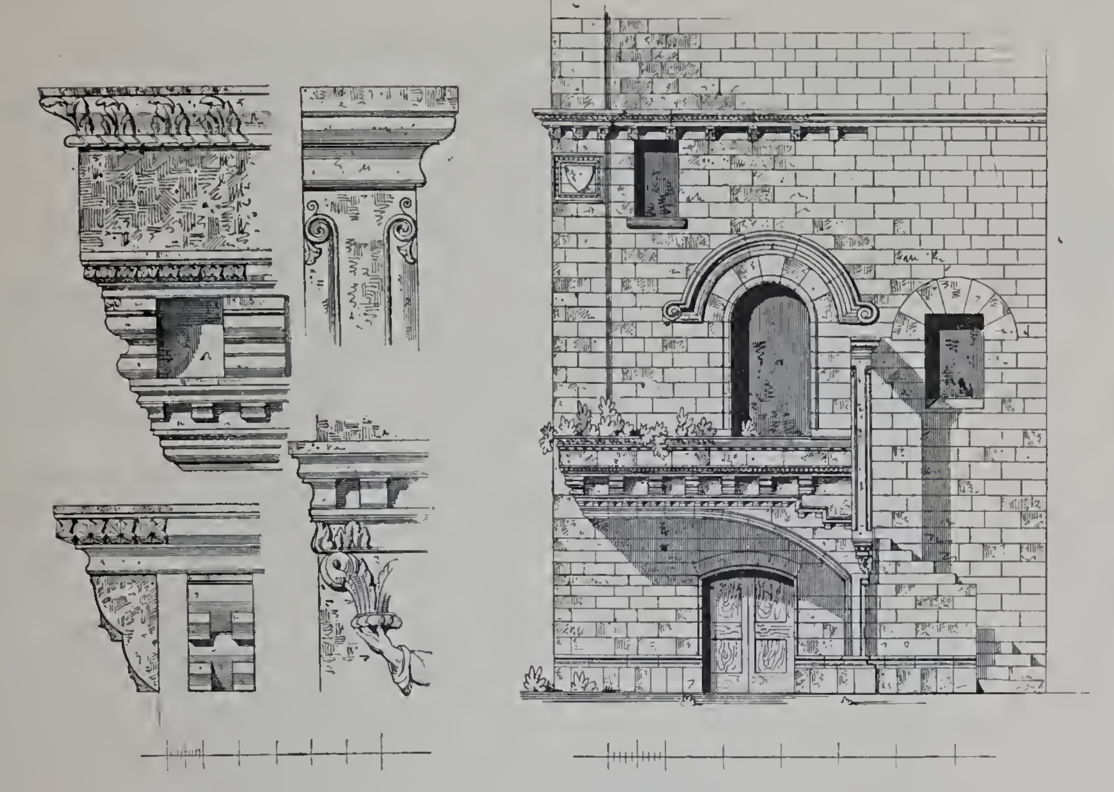
Richard Schlein

Zittau in Sachsen

Selbstständig seit 1883 Betheiligt an 12, zumeist 1. Preisen

liefert alle Arten gemalter oder gebleiter Fenster für Kirchen, Kapellen, Schlösser, Palais, Rathhäuser, Villen, Herren- und Wohnzimmer, Hotels, Restaurants.



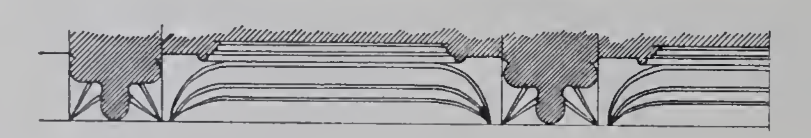


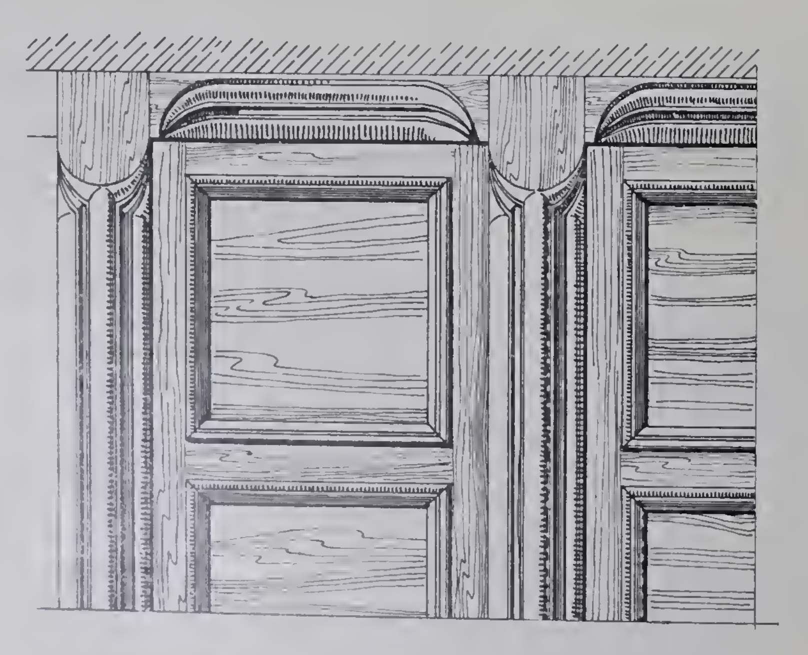
Reiseskizzen von Max Fritsch.
8. Aus Viterbo (2).







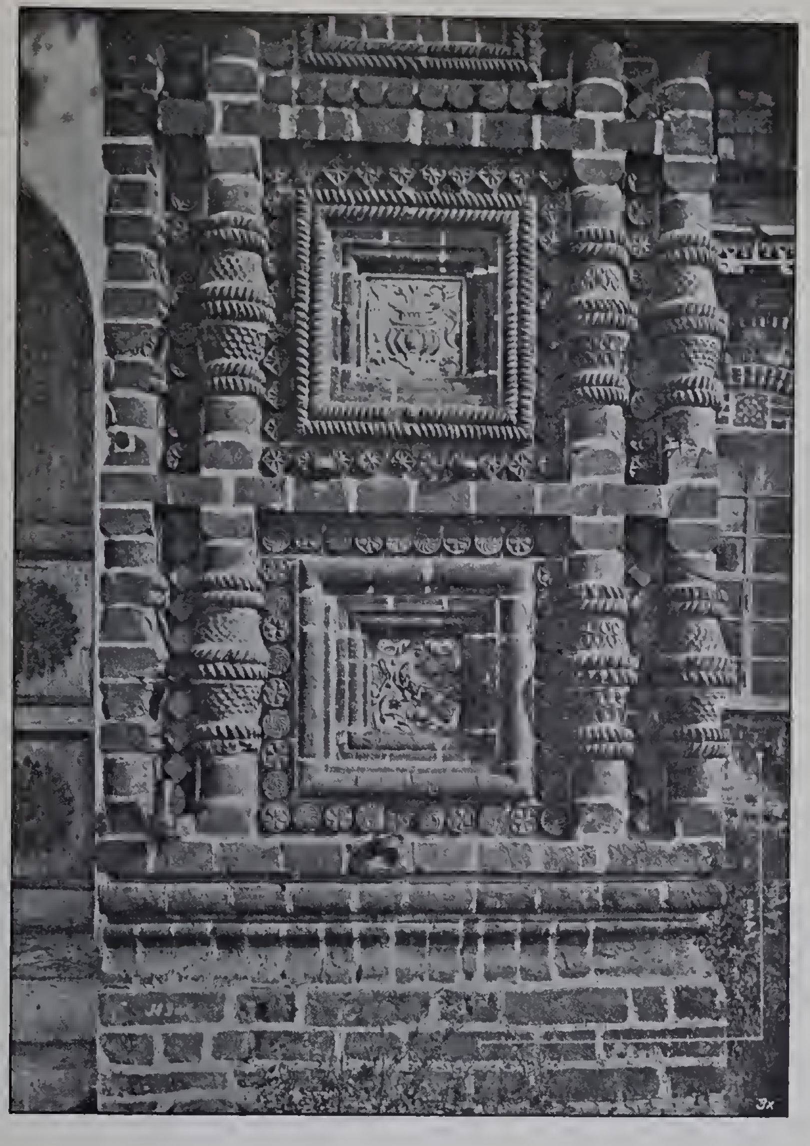




Von der Burg Lauenstein.

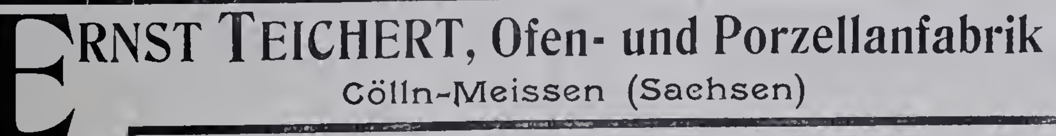
8. Getäfelte Decke im II. Obergeschoß.

(Zu dem Aufsatze im Hauptblatt.)



Von S. Johann Baptista in Jaroslav.
Nach einer Aufnahme des Photographen Barschtschewsky in Jaroslaw.







Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Raths **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blatter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 2. bis zum 21. Januar 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
80	O. 2916. Olschewsky. Verfahren zur Herstellung von künstlichem Sandstein.
80	D. 9140. Dreschner Gyps- und Cementdielenfabrik H. Nehlsen & Fohl. Verfahren zur Herstellung von Platten aus plastischer Masse, mit hochkantig liegenden Bandeisen-Einlagen.
80	W. 13613. Wunner. Verfahren zur Herstellung eines Isolirstoffes für Bau-, elektrische und andere Zwecke.
37	No. 107088. Meissner. Aus Kohlenschlacke, Cement, Kalk, Kalkwasser und Salz bestehenden (Mase-) Platten gebildete freitragende Leichtwand.
37	No. 107090. Goldmann. Scheitrechte Decke aus Lochziegeln mit hoher Stirn.
80	No. 107314. Lotterschmid. An ihrem Umfang mit Zapfen besetzte Walze zum Einprägen von Verputzlöchern in Gipsdielen.
80	No. 107345. Lotterschmid. Aus elastischen Körpern (Gummi, Gelatine, Tuch etc.), mit schwalbenschwanzförmigem Querschnitt bestehende Vorrichtung zur Herstellung von schwalbenförmigen Vertiefungen in der Oberfläche von Gips- und dgl. Platten und Dielen.
37	No. 107384. Ochs. Deckenstein mit spitzbogenförmiger Spundung.
37	No. 107427. Biechteler. Vorrichtung zur Aufstellung von Rohrgeländern, bei jeder Schräge und Neigung von Treppen und dgl., bestehend aus verstellbaren Verbindungsstücken (Winkel, Kreuze, T-Stücke mit beweglichem Mittelstück).
37	No. 107463. Handel. Mit Keil und Nuth versehener Formstein zur Herstellung scheitelrechter Decken und Wände.
37	No. 107969. Pulda. Feuersichere Decke, bestehend aus Steinen mit verschobenem Rechtecksquerschnitt und einer Schlussmasse mit Einlage.
37	No. 107890. Wohlgemuth Aus kettenförmig mit einander verbundenen Drahtspiralen bestehendes Netz für Wand- oder Deckenkonstruktion.
37	No. 108033 Donath. Verschalungsstütze aus zwei neben einander liegenden, in der Spannweite und Höhenlage verstellbaren Theilen zur Herstellung von massiven Vouten-Decken.
37	No 108034. Szefzlér Gitter zur Herstellung von Gipsbetonwänden, aus einem Netz von an den Kantenwänden durch Eisenblechstücke zusammengehaltenen Stäben aus Metall.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen pro Seite M. 200 netto.

Geschäftsstelle: O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang II. | BERLIN, 1. März 1899. | No. 3.



Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

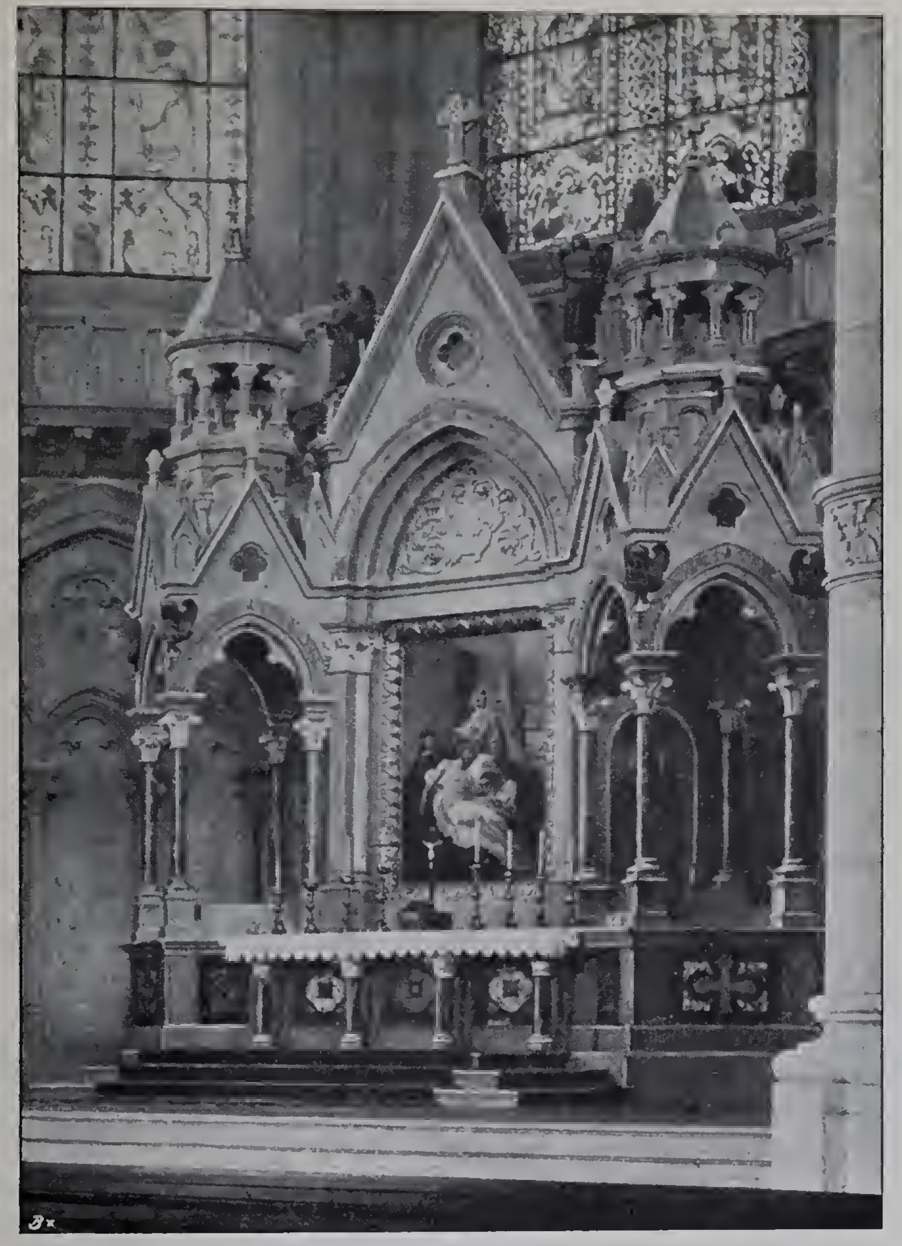
Im Monat Januar 1899 wurden 982 Schadenfälle regulirt. Davon entfielen auf die **Betriebs-Haftpflichtversicherung** 418 Fälle, und zwar 253 wegen Körperverletzung und 165 wegen Sachbeschädigung; auf die **Haus-Haftpflicht-Versicherung** 28 Fälle, und zwar 19 wegen Körperverletzung und 9 wegen Sachbeschädigung; auf die **Unfall-Versicherung** 472 Fälle, von denen 3 den sofortigen Tod und 7 eine gänzliche oder theilweise Invalidität der Verletzten zur Folge hatten. Von den Mitgliedern der **Sterbekasse** sind 64 in diesem Monat gestorben. Neu abgeschlossen wurden im Monat Januar 5759 Versicherungen. Alle vor dem 1. Nov. 1898 angemeldeten Schäden der Unfall-Versicherung (inkl. der Todes- und Invaliditäts-Fälle) sind bis auf die 143 noch nicht genesene Personen betreffenden Fälle erledigt.

NEUE BÜCHER.

Für Fachleute, für Baulustige von Interesse ist ein Verzeichniß über wichtige neue Vorlagenwerke für Architekten, das soeben der Verlag von **Otto Maier in Ravensburg** herausgiebt und auf Wunsch unentgeltlich verschickt. Die darin aufgeführten Werke sind in erster Linie für die Praxis des Fachmanns bestimmt und dürften durch die klaren, schönen Vorbilder von mustergiltigen Bauten nebst erklärendem Text jedem Architekten die Ausführung seiner Arbeit fördern und erleichtern helfen. Aber nicht nur dem Praktiker ist mit solchem dem wirklichen, täglichen Bedarf angepaßten Vorlagen-Material gedient, sondern gleichzeitig auch allen Baulustigen, die in den mannigfachen geschmackvollen und praktischen Vorlagen für Ein- und Zweifamilienhäuser, für Villen, Wohn- und Zinshäuser Belehrung und Anregung finden. Ein nicht zu unterschätzender Vorzug dieser Vorlagenwerke aus dem Verlag von **Otto Maier in Ravensburg** ist ihre im Verhältniß zum Gebotenen große Billigkeit. Wir empfehlen unsern Lesern, sich das illustrirte Verzeichniß, sowie den im gleichen Verlage erschienenen 48 Seiten umfassenden Katalog über wichtige kunstgewerbliche Vorlagenwerke gratis kommen zu lassen. Es wird darin auch jeder Kunstgewerbler etwas für seine Zwecke Dienliches und Werthvolles finden.



Dauerbrand-Kaminofen.
Ausgeführt von der Firma Junker & Ruh in Karlsruhe.

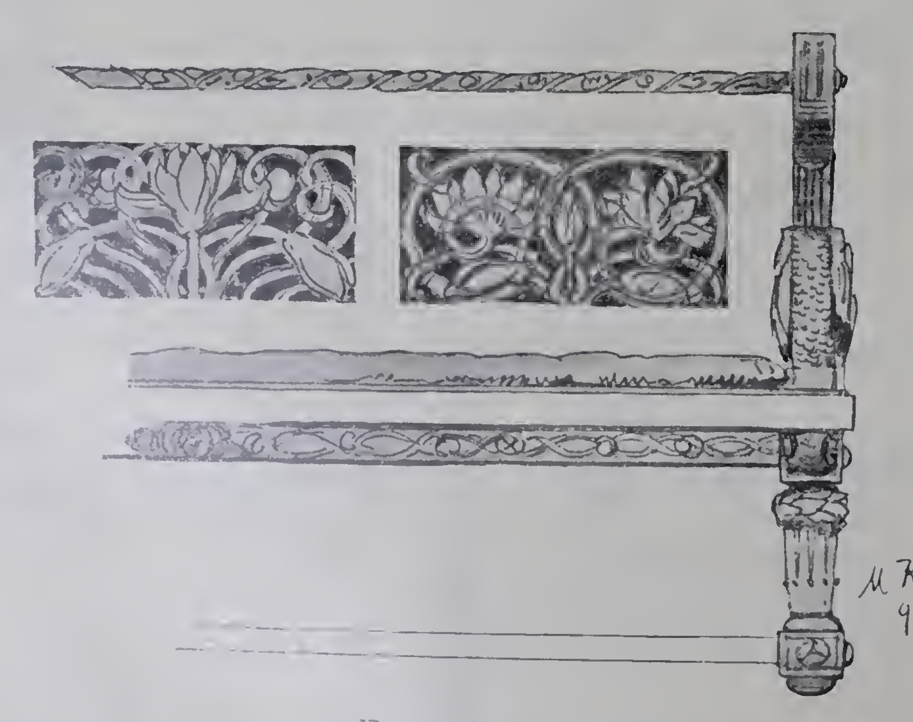


Altar in der protest. St. Lucas-Kirche zu München.
Entworfen von Prof. Alb. Schmidt in München.
In Untersberger Marmor ausgeführt von der Aktiengesellschaft Kiefer in Kiefersfelden.



Arabische Lampe
aus der Moschee der Alhambra zu Granada,
jetzt im archäol. Museum zu Madrid.

Reiseskizzen von Max Fritsch.
10. Aus Viterbo (3).





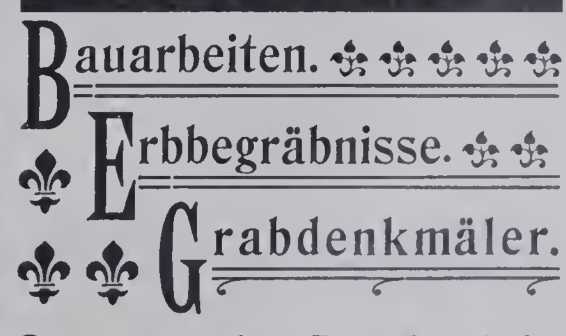
Entwurf zu einer Bank für ein Musikzimmer.
Vom Professor Max Koch.



Der Broder-Brunnen in St. Gallen.
Nach den Modellen des Bildhauers **Bösch** in Zürich in Galvanobronze ausgeführt von der Galvanoplastischen Kunstanstalt in Geislingen-St.









Wandfüllung im Treppenhause des Wohnhauses Lutherstr. 48/49.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle: O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang II. BERLIN, 1. April 1899. No. 4.

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Im Monat Februar 1899 wurden 1030 Schadenfälle regulirt. Davon entfielen auf die Betriebs - Haftpflichtversicherung 469 Fälle, und zwar 288 wegen Körperverletzung und 181 wegen Sachbeschädigung; auf die Haus-Haftpflicht - Versicherung 22 Fälle, und zwar 18 wegen Körperverletzung und 4 wegen Sachbeschädigung; auf die Unfall - Versicherung 475 Fälle, von denen 6 eine gänzliche oder theilweise Invalidität der Verletzten zur Folge hatten. Von den Mitgliedern der Sterbekasse sind 64 in diesem Monat gestorben. Neu abgeschlossen wurden im Monat Februar 5458 Versicherungen. Alle vor dem 1. Dezember 1898 angemeldeten Schäden der Unfall-Versicherung (inkl. der Todes- und Invaliditäts-Fälle) sind bis auf die 150 noch nicht genesene Personen betreffenden Fälle erledigt.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Rathes **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

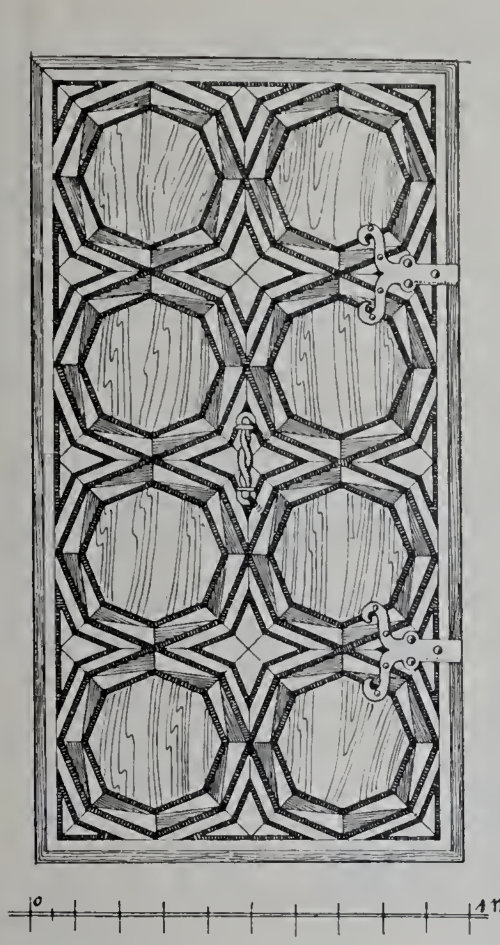
Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk“ kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 27. Februar bis zum 11. März 1898 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

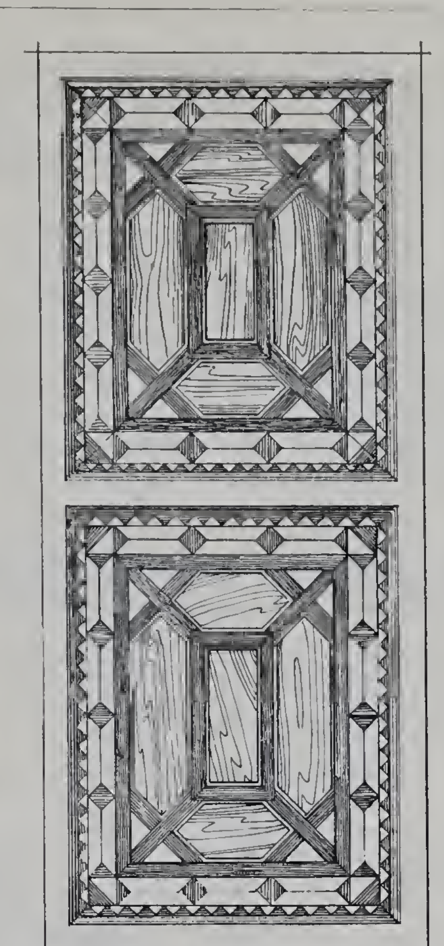
Klasse.	Gegenstand.
37	K. 16540. Kuhlmeyer, Massive Treppe aus erhärtender, durch Eiseneinlagen versteifter Masse bestehenden Stufen.
37	No. 109236. Schacht, Um die Mittelachse drehbares Fenster.
37	No. 109991. Ligocki, Deckensteine mit ovalen Vorsprüngen und Vertiefungen an den Stossflächen, zur Herstellung von Horizontaldecken ohne Eiseneinlage.
37	No. 110198. Kuhlmann, Gegossener Baustein mit Zertheilungs- bezw. Mörtelvertiefungsrinnen auf den Lagerflächen.
37	No. 110235. Deutsche Kunststeinw., Baustege aus Kunstmaterial zur Herstellung einer Unter- bezw. Zwischenlage für Decken, Wände, Dächer
37	No. 110309. Bulla, Treppenstufe, bestehend aus einer metallenen Umrahmung und Cementausfüllung.
37	No. 110487. Walser Gerard, Schleifenartig gewundene Verbindungsglieder zur Verbindung zweier übereinander liegender Reihen von Stäben des Eisengerippes von Tragbalken aus Cement und Eisen.



Kursi
aus Bronceblech mit Silbereinlagen in Kairo.



9. Im I. Obergeschoß.



10. Im II. Obergeschoß.

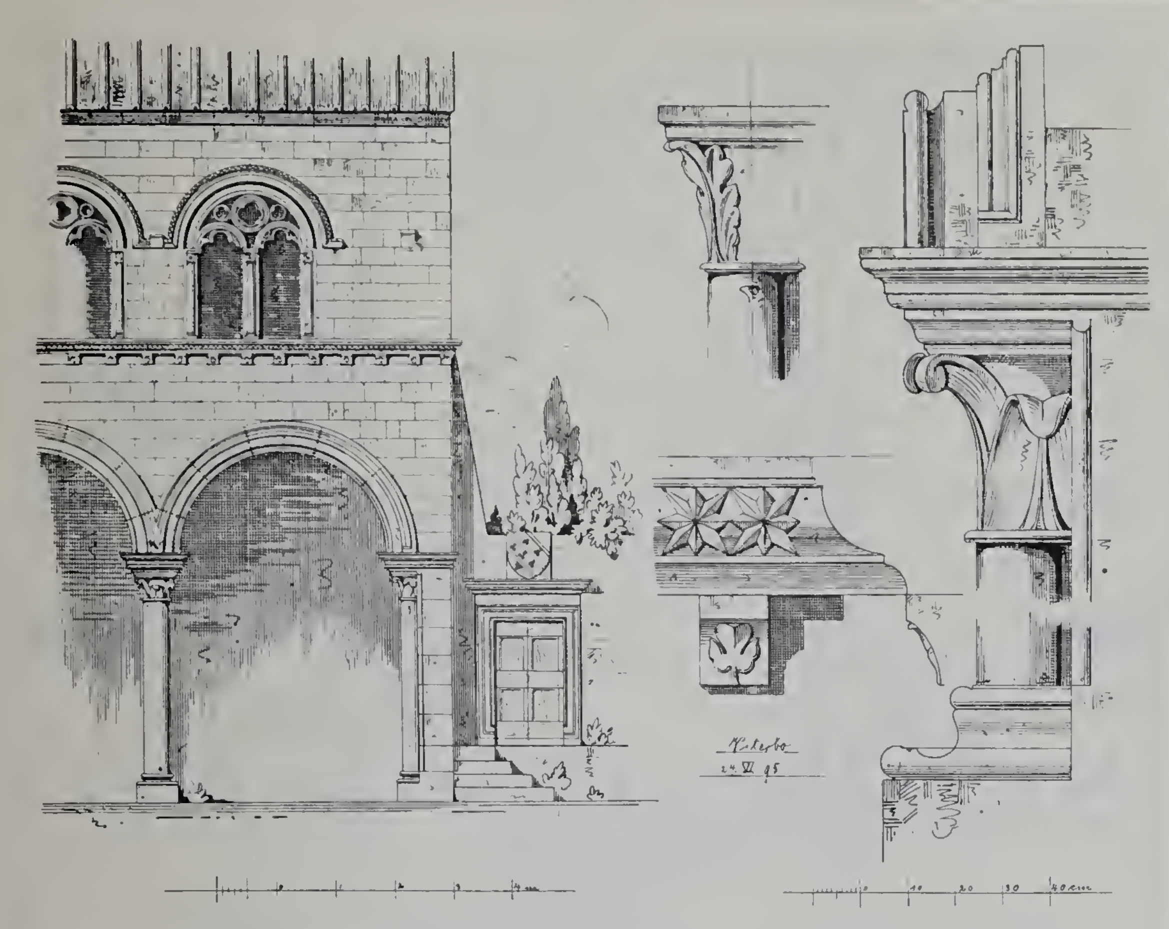
Von der Burg Lauenstein.

Zwei Thüren in Einlegearbeit.

(Zu dem Aufsatze im Hauptblatt, Seite 9.)

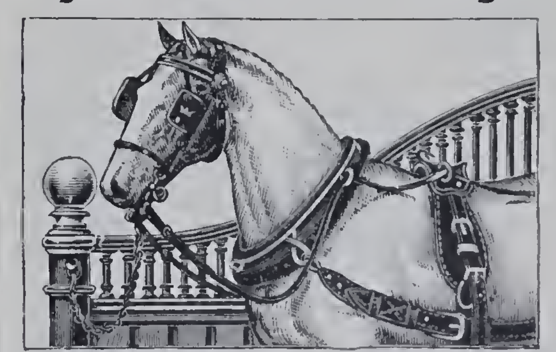


Fackel- und Fahnenhalter
aus Mannstädtschem Ziereisen, geschmiedet von Schulz & Holdefleifs, Berlin N.



Reiseskizzen von Max Fritsch.
11. Aus Viterbo (4).

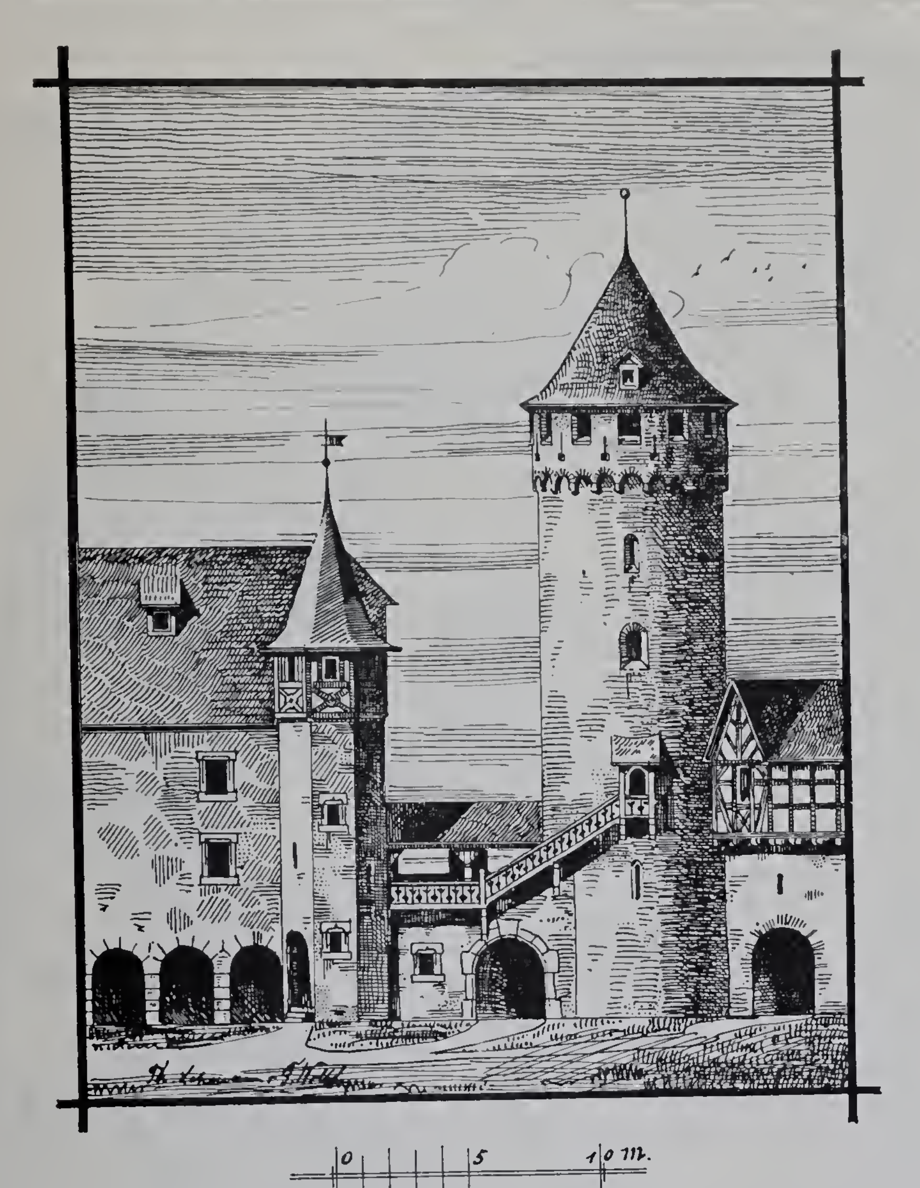








Kanzel
in der protest. St. Lucaskirche zu München.
Entworfen von Prof. Alb. Schmidt in München.
In Untersberger Marmor ausgeführt von der Aktiengesellschaft Kiefer in Kiefersfelden.



Von der Burg Lauenstein.

11. Skizze zur Wiederherstellung des Bergfrits.

(Zu dem Aufsatze im Hauptblatt.)



Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

Anzeigen pro Seite M. 200 netto.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Geschäftstelle: O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang II. BERLIN, 1. Mai 1899. No. 5.



Dachsteine (Biberschwänze)

Strang-Falzziegel (D. R.-G.-M., Oesterr. und Ungar. Patent)

Billigste Bedachung! (Ersatz sowohl für Doppelfalzziegel als auch Spliessdach)

sowie alle

Formsteine für Firsten, Grate, Erker etc.,

auch zur künstlerischen Ausgestaltung der einzelnen Dachformen, in Erd- und Metallglasuren, sowie unglasirt (naturfarben)

empfehlen unter Garantie für unbedingte Wetterbeständigkeit

Schlesische Dachstein- und Falzziegel-Fabriken

vormals G. Sturm Aktien-Gesellschaft

in Freiwaldau, Bez. Liegnitz, Kr. Sagan (Post, Telegraph, Eisenbahn).

Jährliche Production: 25 Millionen Bedachungsziegel. Arbeiterzahl ca. 450. Preislisten, Proben, Prospecte, Prüfungsatteste gratis u. franco.

PAUL STOTZ

kunstgewerbliche Werkstätte G. m. b. H. Erzgiesserei.

HOFLIEFERANTEN Ihrer Majestäten der Könige v. Württemberg, Rumänien u. d. Niederlande.

Telegramm-Adr.: **Paul Stotz, Stuttgart.** Telephon No. 110.

Stuttgart. Stuttgart.

Elektrische Koch- u. Heiz-Einrichtungen Patent Schindler-Jenny. — Diplom Chicago 1893. — Kocher, Sieder, Wärmplatten, Pfannen, Kaffee- und Thee-Maschinen, Bügeleisen, Bratroste, Löthkolben, Leimkocher, Zimmer-, Bade-, Back- und Brat-Oefen, Handwaschapparate m. Warmwasserdurchlauf, Bronchitiskessel, Cigarren- u. Pfeifen-Anzünder etc.

Beschläge u. Füllungen für Thüren, Fenster, Möbel, Klaviere, Särge etc.

Baudekorationen: Brunnen, Wasserspeier, Treppengeländer, Oberlichtgitter, Thürfüllungen, Kapitäle, Vasen, Thürklopfer, Thüren.

Beleuchtungs-Gegenstände zu elektrischem Licht, Gas, Petroleum und Kerzen, für Privathäuser, Hotels, Kirchen, Schiffe und Eisenbahnwagen.

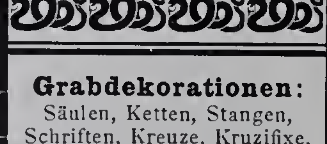
Kamindekorationen und **Heizkörper-Verkleidungen:** Gitter, Feuerböcke, Vorsetzer, Ofenschirme, Feuergeräte etc.

Monumentalguss für Denkmäler jeder Art.

Büsten, Statuetten und Reliefs nach antiken und modernen Modellen.

Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände: altdeutsche Standuhren, Waschapparate, Zeitungsmappen, Garderobehalter, Wismutkassetten etc.

Arbeiten für kirchliche Kunst: Taufsteine, Altaraufsätze, Kirchenthüren, Weihwasserbehälter, Kruzifixe, Madonnareliefs, Altarleuchter.



Grabdekorationen: Säulen, Ketten, Stangen, Schriften, Kreuze, Kruzifixe, Kränze, Palmen, Wappen, Urnen, Figuren, Gruftthüren, Candelaber etc.



Kunstwerkstätte für Glasmalerei und Kunstglaserei

Richard Schlein

Zittau in Sachsen

Selbstständig seit 1883 Betheiligt an 12, zumeist 1. Preisen

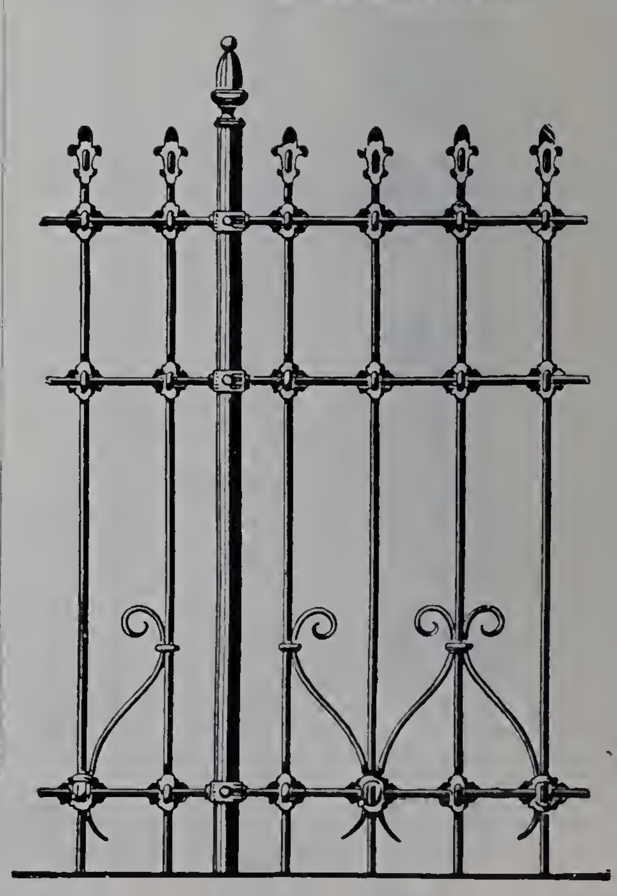
liefert alle Arten gemalter oder gebleiter Fenster für Kirchen, Kapellen, Schlösser, Palais, Rathhäuser, Villen, Herren- und Wohnzimmer, Hotels, Restaurants.



Schmiedeeiserne Fenster

und Oberlichte jeder Art, schmiedeeis. Treppen, Thüren und Thore fertigt als Specialität

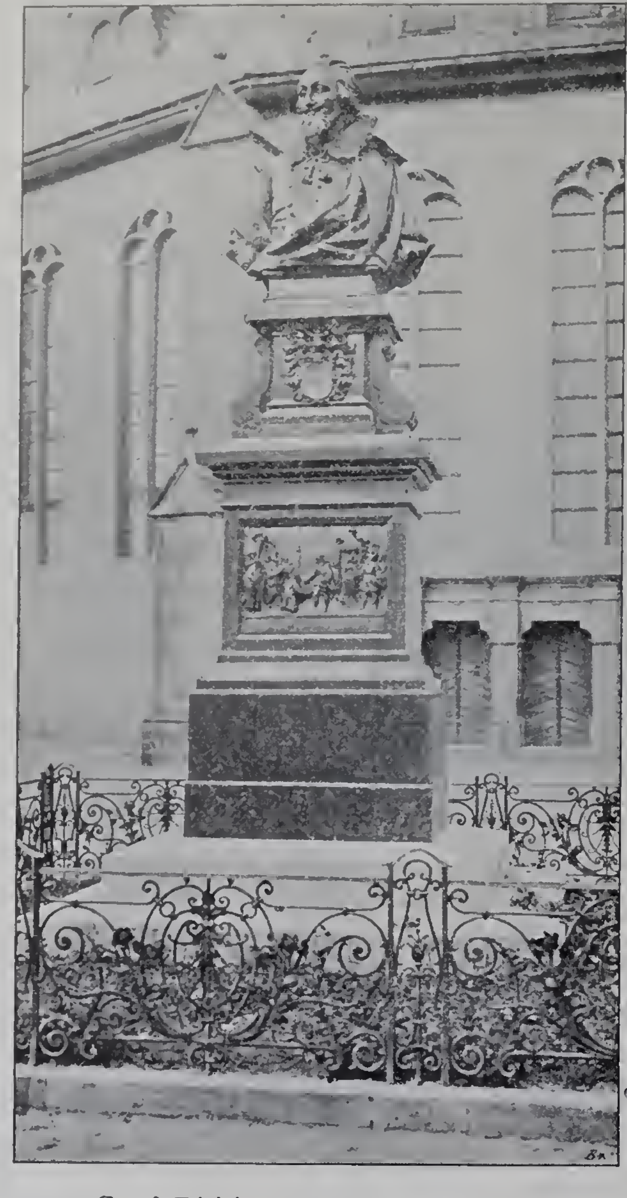
R. Zimmermann, Bautzen.



Rosetten-Stabgitter aus Schmiedeeisen mit Schraubkolben, von Otto Schultz, Berlin N.



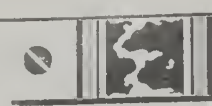
Gothische Bauten auf Cypern.
Nach photographischen Aufnahmen von Dr. W. Dörpfeld.
3. Vorhalle der Kirche im Kloster Bellapais.
(S. Jahrg. 1898, S. 27.)



Graf Philipp Ludwig-Denkmal
in Hanau.
Nach den Modellen des Bildhauers Professor **Max Wiese** in Hanau.
Der Sockel wurde ausgeführt durch die **Granitwerke Friedenfels**, Berlin SW.



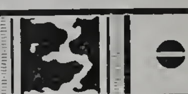
Geschnitzte Füllung
am Bootshause des Dresdener Rudervereins in Blasewitz.
(Zu Tafel 44 im Hauptblatt.)



Stilgerechte Glasmalereien
in gediegener Ausführung jeder Art, speciell für Kirchen.

Glasmalerei HENNING & ANDRES Glasmalerei

Hannover, Feldstrasse 2.

Beste Empfehlungen stehen zur Seite.  Prospekte und Zeichnungen gratis und franko.



Als Reiselektüre bestens empfohlen:

Auf der Wanderschaft in Egypten

von

Dr. Bernstein-Steglitz.

244 S. 8°. Preis Mk. 3–.

Erlebnisse und Aufzeichnungen eines scharfen Beobachters während eines langjährigen Aufenthaltes in Egypten.
Der leichte lebhafte Plauderton, unterhaltend und belehrend zugleich, fesselt den Leser bis zum Schluss. Sehr eingehende oft pikante Schilderungen aus dem intimeren Leben und Treiben der Bevölkerung geben dem Buche einen besonderen Reiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie durch den Verlag
Berlin SW., Friedrichstr. 240/241. Julius Becker.



Kleine'sche Decke.
Gewölbeträger-Decke
(früher Schürmann'sche).

Bestbewährte ebene Steindecken von zuverlässiger Konstruktion. Vertrieb der Gewölbeträger ohne besondere Patentgebühren. Vertreter in allen Bezirken.

Patentinhaber: Kleine & Stapf, Berlin W., Lützow-Ufer 5a.



Aus Sa. Maria dei Servi in Bologna.

Thüringisches
Technikum Jlmenau
Höhere und mittlere Fachschule für:
Elektro- und Maschinen-Ingenieure; Elektro- und Maschinen-Techniker und -Werkmeister.
Direktor **Jentzen.**
Staatskommissar.

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

Fabriken: Rüdersdorf an der Ostbahn.

Haupt-Comptoir: Berlin NW. 7 Friedrich-str. 188.



empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

„Portland-Cement"
sowie ihren
„Hydraulischen Kalk".

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende nachträgliche Löschen kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen ausgeschlossen.

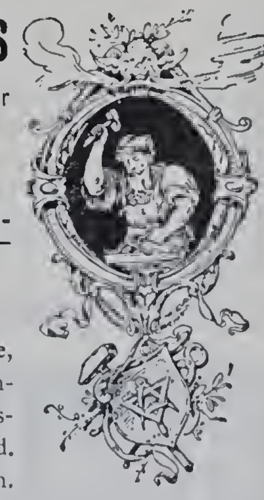
Jahresproduktion:
Portland-Cement ca. 700 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.



Thürkrönung am „Börsenhaus“ in Hamburg.
Architekt: J. Grotjan.
Die Figuren sind von der Galvanoplastischen Kunstanstalt zu Geislingen-St. in Galvano-Bronze ausgeführt.







Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Vom 1. Januar bis 31. März 1899 wurden 17243 neue Versicherungen abgeschlossen und 3184 Schadenfälle rngulirt. Von letzteren entfallen auf die **Haftpflicht-Versicherung** 913 Fälle wegen Körperverletzung und 590 wegen Sachbeschädigung; auf die **Unfall-Versicherung** 1476 Fälle, von denen 6 den sofortigen Tod und 17 eine gänzliche oder theilweise Invalidität der Verletzten zur Folge hatten. Von den Mitgliedern der **Kapital-Versicherung für den Todesfall** sind im gleichen Zeitraume 205 gestorben. Am 1. April 1899 waren 295 199 Policen über 2 122 427 versicherte Personen in Kraft.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Rathes **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 17. März bis zum 15. April 1899 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	S. 11417. Sandager. Vorrichtung zum Abschnüren von Zimmerdecken.
37	J. 4803. John. Rollenbock zum Tragen von I-Trägern u. dgl.
80	E. 5894. Engels. Verfahren zur Herstellung eines feuerfesten und säurebeständigen Ueberzuges.
37	G. 12570. Gensen. Glasdeckung für Oberlichte.
80	B. 22808. Borgolte. Verfahren zur Herstellung eines zementartigen Bindemittels.
37	W. 14039. Wicke. Dachziegel.
80	St. 5577. Steiger. Verfahren zur Herstellung eines Magnesiazementes.
37	No. 112399. Hahn. Brandmauerthür mit in der Nähe des Schnappschlosses angeordneter, durch eine feuerfeste, aber leicht zu durchbrechende Platte verschliessbarer Oeffnung.
37	No. 112403. Akt.-Ges. für Verzinkerei und Eisenkonstruktion. Mansarden-, Giebel- und Dachdeckungsplatte aus verzinktem Eisenblech mit in der Längsrichtung der Platte verlaufenden Wulsten und zwischen den letzteren über die ganze Plattenfläche eingeprägten Mustern.
37	No. 112525. Schmidt. Thür mit Rändern aus Profileisen, deren Enden vermittelst gekröpfter Eckstücke verbunden sind.
37	No. 112526. Dillner. Dachrinne mit Schneeschutz und Rinneisen nach Gebr.-Muster No. 80400.
37	No. 112614. Lubina. Stein mit Fugendeckleisten.
37	No. 112620. Gebr. Johannes. Schiebethürrolle mit doppeltem Messinglager und innerer Oelkammer.
37	No. 112622. Crone. Dachrinneneisen mit Winkelverstärkung.
37	No. 112551. Rancke. Aus drei, den Verbindungsdraht tragenden Spannbacken bestehende Verbindung der Blitzableiterstange mit der Dachrinne.
37	No. 112770. Boldt. Zementdachfalzplatte mit am Längsfalz angebrachter Sicherheitsrippe, gerader Oberfläche, auf 50 cm Lattenweite verlegt.
37	No. 112772. Ifkowitsch. Lackirter Fensterladenhalter nach G.-M. No. 107079, mit Loch in der Feder zur Aufnahme eines am Laden sitzenden Stiftes.
37	No. 112824. Thüringer Zinkornamentenfabrik. Aus einem Stück gepresste, mit hochliegenden Wasserdurchtrittsöffnungen versehene Kiesleiste für Holzzementdächer.
37	No. 112825. Kahling. Laufrolle für Schiebethüren mit ausgebüchster Bohrung.
80	No. 112744. Griesemann. Aus Unterlage, Formkasten und Abstreicher bestehende Vorrichtung zur Herstellung von vierseitig profilirten Deckensteinen mittelst Handstrich.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

Anzeigen pro Seite M. 200 netto.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Geschäftstelle: O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

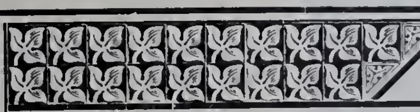
Beiblatt der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang II. BERLIN, 1. Juni 1899. No. 6.



Gothische Bauten auf Cypern.
Nach photographischen Aufnahmen von Dr. W. Dörpfeld.
4. Hagios Georgios in Famagusta, Westseite.

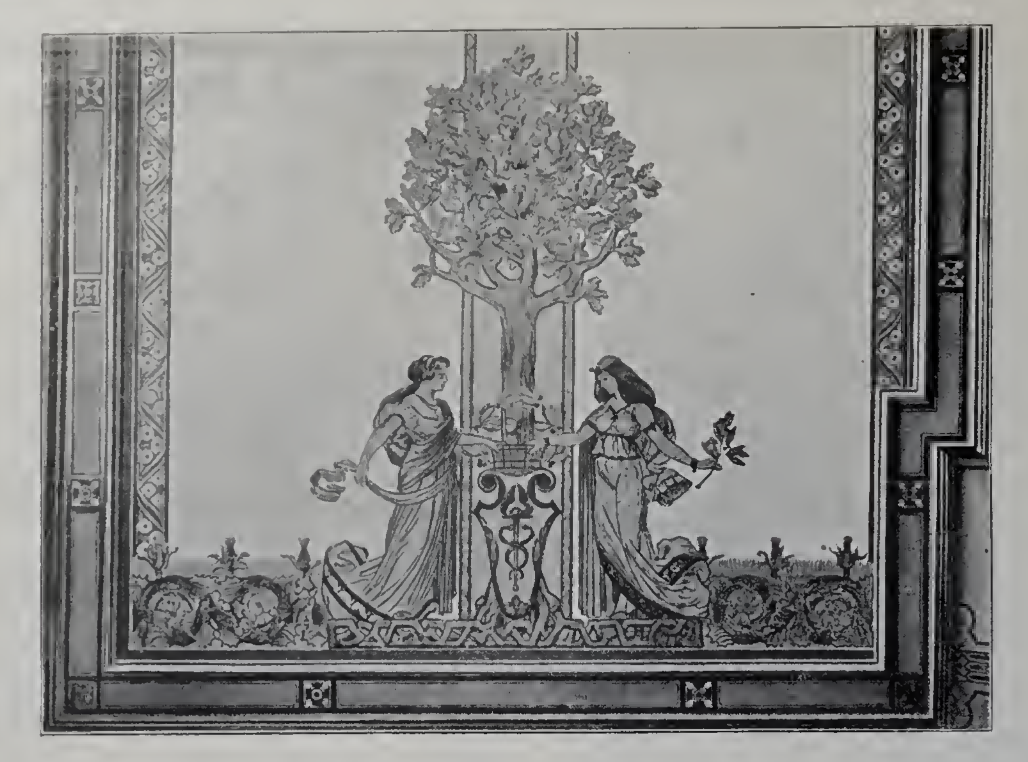












Deckenmalerei
im Geschäftslokal der Herren Quantmeyer & Eicke, Deutsche Linoleum-Werke „Hansa“, Wilhelmstraße 55 zu Berlin.
Ausgeführt von L. Sobotta, Dekorationsmaler, Berlin SW.

Schmiedeeiserne Fenster

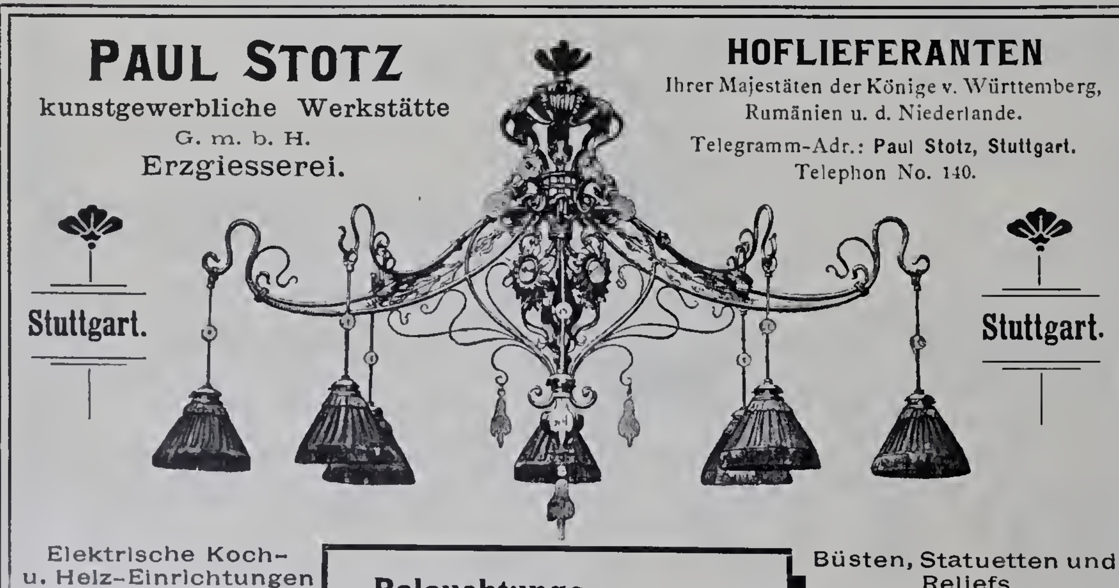
und **Oberlichte** jeder Art, schmiedeeis. **Treppen, Thüren** und **Thore** fertigt als Specialität

R. Zimmermann, Bautzen.

PAUL STOTZ
kunstgewerbliche Werkstätte
G. m. b. H.
Erzgiesserei.

HOFLIEFERANTEN
Ihrer Majestäten der Könige v. Württemberg, Rumänien u. d. Niederlande.
Telegramm-Adr.: Paul Stotz, Stuttgart.
Telephon No. 140.

Stuttgart. **Stuttgart.**



Elektrische Koch- u. Heiz-Einrichtungen
Patent Schindler-Jenny.
— Diplom Chicago 1893. —
Kocher, Sieder, Wärmplatten, Pfannen, Kaffee- und Thee-Maschinen, Bügeleisen, Bratroste, Löthkolben, Leimkocher, Zimmer-, Bade-, Back- und Brat-Oefen, Handwaschapparate m. Warmwasserdurchlauf, Brouchitiskessel, Cigarren- u. Pfeifen-Anzünder etc.

Beschläge u. Füllungen
für Thüren, Fenster, Möbel, Klaviere, Särge etc.

Bandekorationen:
Brunnen, Wasserspeier, Treppengeländer, Oberlichtgitter, Thürfüllungen, Kapitäle, Vasen, Thürklopfer, Thüren.

Beleuchtungs-Gegenstände
zu elektrischem Licht, Gas, Petroleum und Kerzen,
für Privathäuser, Hotels, Kirchen, Schiffe und Eisenbahnwagen.

Kamindekorationen
und
Heizkörper-Verkleidungen:
Gitter, Feuerböcke, Vorsetzer, Ofenschirme, Feuergeräte etc.

Monumentalguss
für Denkmäler jeder Art.

Büsten, Statuetten und Reliefs
nach antiken und modernen Modellen.

Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände:
altdeutsche Standuhren, Waschapparate, Zeitungsmappen, Garderobehalter, Wismutkassetten etc.

Arbeiten für kirchliche Kunst:
Taufsteine, Altaraufsätze, Kirchenthüren, Weihwasserbehälter, Kruzifixe, Madonnareliefs, Altarleuchter.

Grabdekorationen:
Säulen, Ketten, Stangen, Schriften, Kreuze, Kruzifixe, Kränze, Palmen, Wappen, Urnen, Figuren, Gruftthüren, Candelaber etc.

Prämiirt: London 1862, Detmold, Amsterdam, Düsseldorf, Braunschweig, London 1884, Coblenz.

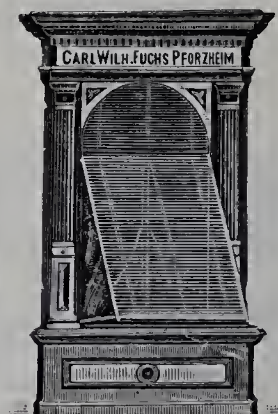
BACHEM & COMP.
Steinbruch- u. Steinhauerei-Gewerkschaft
Königswinter a. Rhein.



Niederbreisig.
Mayen. Cordel - Trier.
Lauterecken.

Rheinische Hartgesteine
in Basaltlava, Trachit, Dolorit, Basalt.
Sandsteine
in allen Qualitäten und Farben.
Tuffsteine.
Gute Ausführung für jede Lieferungs-Aufforderung.

Neuer Rollladen



D. R.-P. No. 76799
mit
drehbaren Stäben,
sogen. **Kipprollladen,**
in höchster Vollkommenheit!
Beliebige Luft- und Lichtregulirung zulässig.
Höchste Solidität!
Näheres durch die illustrirten Prospekte.

Bad. Jalousien- und Rollladen-Fabrik
Carl Wilh. Fuchs, Pforzheim.

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

Fabriken: **Rüdersdorf** an der Ostbahn.
Haupt-Comptoir: **Berlin NW. 7** Friedrich-str. 138.

PORTLAND-CEMENT-FABRIK RÜDERSDORF

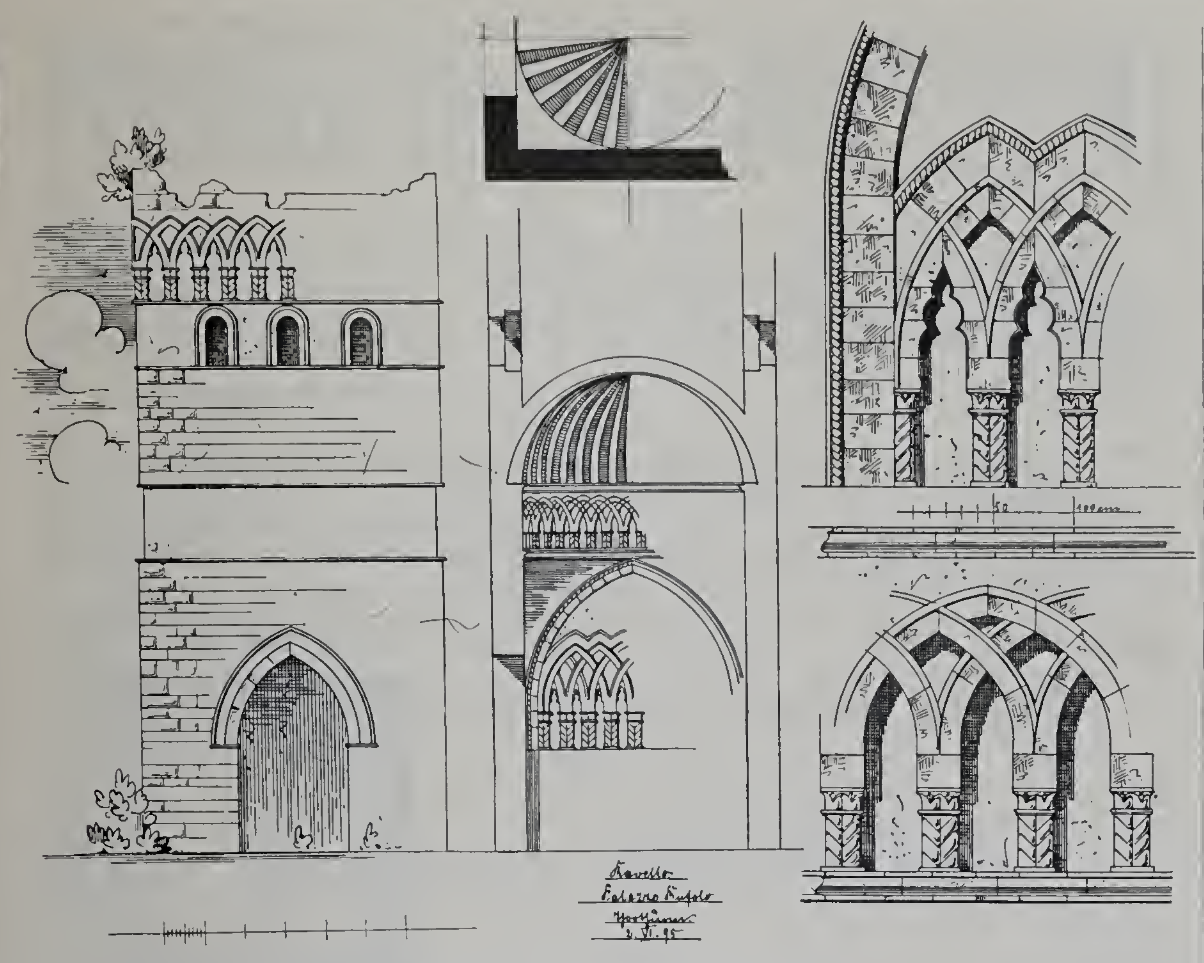
empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

„Portland-Cement“
sowie ihren
„Hydraulischen Kalk“.

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende nachträgliche Löschen kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen ausgeschlossen.

Jahresproduktion:
Portland-Cement ca. 700 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.



Reiseskizzen von Max Fritsch.
12. Aus Ravello (1).



Krönung des Grabmals des Heiligen Domenicus
in S. Domenico zu Bologna.
(Vollendet 1767 von Niccolò Pisano.)

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Im Monat April 1899 wurden 1063 Schadenfälle regulirt. Davon entfielen auf die **Betriebs-Haftpflichtversicherung** 492 Fälle, und zwar 294 wegen Körperverletzung und 198 wegen Sachbeschädigung; auf die **Haus-Haftpflicht-Versicherung** 24 Fälle, und zwar 14 wegen Körperverletzung und 10 wegen Sachbeschädigung; auf die **Unfall-Versicherung** 461 Fälle, von denen 1 den sofortigen Tod und 7 eine gänzliche oder theilweise Invalidität der Verletzten zur Folge hatten. Von den Mitgliedern der **Kapitalversicherung für den Todesfall** sind 86 in diesem Monat gestorben. Neu abgeschlossen wurden im Monat April 5233 Versicherungen. Von den vor dem 1. Februar 1899 angemeldeten Schäden der Unfall-Versicherung (incl. der Todes- und Invaliditätsfälle) sind nur 131 noch in Behandlung.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Rathes **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 24. April bis zum 8. Mai 1899 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	B. 21991. von Busse. Mehrtheiliger armirter Balken. 20. 1. 98.
80	Sch. 14359. Schwarz. Maschine zur Herstellung von Cementdachziegeln mit schwalbenschwanzförmigen Nuthen. Zus. z. Pat. 96137.
37	B. 21439. Beer. Traufkanteneinfassung für Holzcement- und Kiespappdächer.
37	H. 20493. Hahn. Vorrichtung zum Festhalten von Zeltwänden und deren Bodenüberfallstreifen.
37	No. 113403. Stricker. Hängegurtdecke mit Schlackenisolirung, gekennzeichnet durch in Kiesbeton eingebettete, um die Oberflantschen der Träger gebogene Obergurte aus Rundeisen u dgl., welche bei 1/2 resp. 2/3 der Deckenspannweite nahezu in Höhe von Trägeroberflantsch die nach oben gebogenen Untergurte aufnehmen.
37	No. 113402. Stricker. Hängegurtdecke in Höhe von Trägeroberflantsch, gekennzeichnet durch in Kiesbeton eingebettete, um die Oberflantschen der Träger gebogene Obergurte aus Rundeisen u. dgl., welche bei 1/2 resp. 2/3 der Deckenspannweite nahezu in Höhe von Trägeroberflantsch die auf den Unterflantsch sich stützenden Untergurte aufnehmen.
37	No. 113401. Stricker. Hängegurtdecke auf Trägerunterflantsch, gekennzeichnet durch in Kiesbeton eingebettete, um die Oberflantschen der Träger gebogene Obergurte aus Rundeisen u. dgl., welche bei 1/2 resp. 2/3 der Deckenspannweite in Höhe von Trägerunterkante die auf den Unterflantsch sich stützenden Untergurte aufnehmen.
37	No. 112950. Heim. Deckenverschalung mit rhombischen Nuthen zur Aufnahme des Putzes.
37	No. 113146. Wenglein. Transportbrücke mit einem endlosen, über Walzen laufenden Band.
37	No. 113492. Leithoff. In der Langfaser geschlitzte Bandeisen für Baukonstruktionen mit beiderseitiger wellenförmiger Ausbiegung der Löcher.
37	No. 113493. Hegner. Ueberfalzter, verdeckt genagelter Fussboden, bei welchem die untere Falzwange in beliebiger Form unterschnitten gestaltet ist.
37	No. 113500. Dehne. Kunststeintafelwand mit Verbindungseiseneinlage.
37	No. 113530. Meyer. Steigungsbrett zum Austragen von Treppenwangen, gekennzeichnet durch ein in der Höhenlage verstellbares, als Anzeiger dienendes Gleitstück.
37	No. 113531. Körting. Deckenstein mit S-förmig gestalteten Stossflächen, welche oben und unten in versetzt angeordneten, geradlinig gebildeten Platten endigen

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

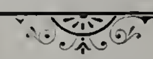
Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang II. BERLIN, 1. Juli 1899. No. 7.

Preisausschreiben.



Die Firma **J. G. Houben Sohn Carl**, Fabrik pat. Gasbade- und Gasheizöfen, **Aachen**, veranstaltet einen

Wettbewerb

behufs Erlangung von Entwürfen im modernen Stil für

Verkleidung von Reflektorgasöfen.

Als Preise: **I. Preis Mark 400.**
II. Preis Mark 150.
III. Preis Mark 100.

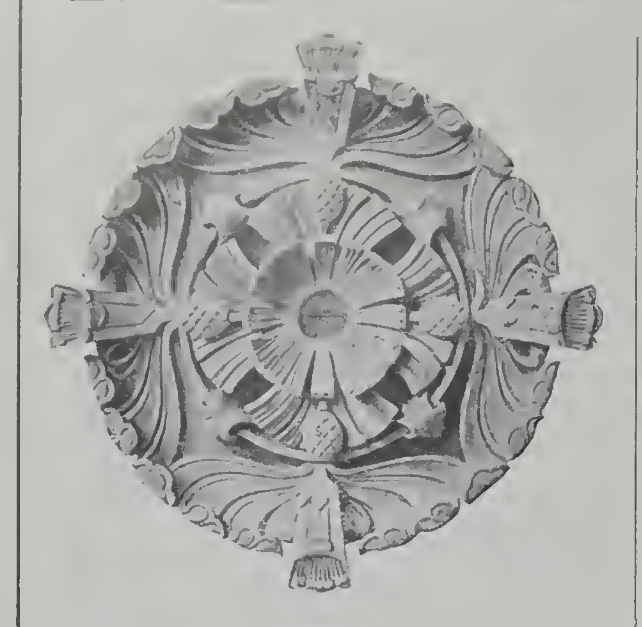
Das Preisrichteramt haben übernommen:

Dr. Kisa, Direktor des Suermondtmuseums, Aachen. **Prof. Dr. Schmid**, Professor an d. Kgl. Techn. Hochschule, Aachen. **Reg.-Baum. C. Sieben**, Privatdocent an d. Kgl. Techn. Hochschule, Aachen. Die Inhaber der Firma **J. G. Houben Sohn Carl.**

Die Entwürfe sind bis zum 1. August 1899 an die vorgenannte Firma einzureichen, von der die näheren Bedingungen und zeichnerischen Unterlagen den Bewerbern kostenfrei geliefert werden.

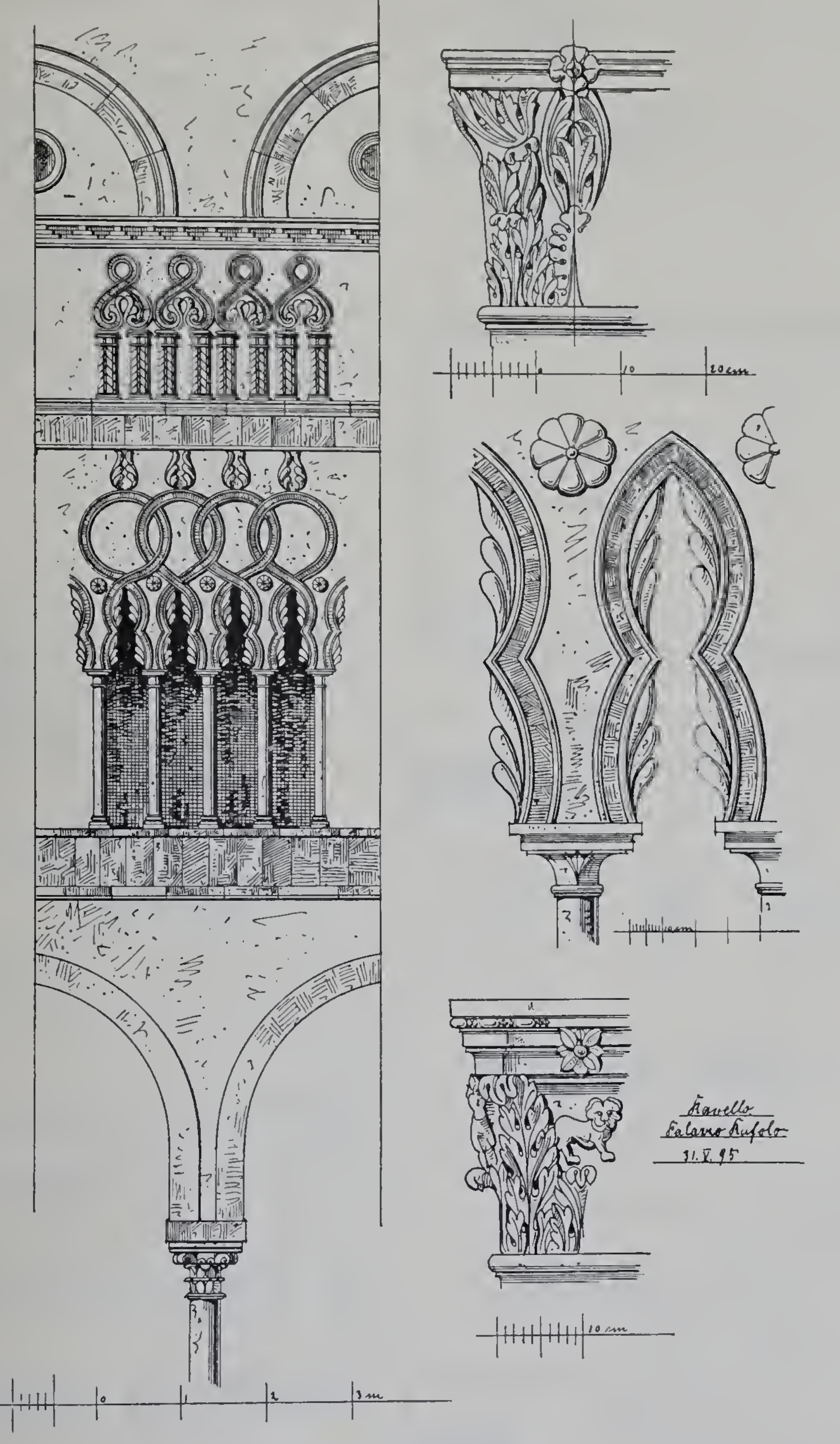


Emaillirte Kette
vom Reitzeuge August des Starken, im Kgl. Historischen Museum zu Dresden. (17. Jahrh.)
Aus M. Rade, Kgl. Historisches Museum zu Dresden.
Verlag von Römmler & Jonas in Dresden.





Rosetten
im Geschäftshause der Mecklenburg-Strelitzschen Hypothekenbank zu Neustrelitz.
Architekten: **Wittling und Güldner** in Berlin.
Ausgeführt von den Bildhauern **Zeyer & Drechsler** in Berlin.
Verkleinerte Darstellung aus dem Werke
Dekorative Bildhauerarbeiten
von Zeyer & Drechsler, Bildhauer.
Verlag von Bruno Hessling, Berlin.



Reiseskizzen von Max Fritsch.
12. Aus Ravello (1).

Im unterzeichneten Verlage erschien ein für jeden schaffenden Architekten in hohem Grade bedeutsames Werk:

NEUBAUTEN IN NORDAMERIKA.

Herausgegeben von der Schriftleitung der

BLÄTTER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK

PAUL GRAEF
Königl. Bauinspektor.

100 LICHTDRUCKTAFELN MIT GRUNDRISSEN
UND ERLÄUTERNDEM TEXT.

Mit einem Vorwort von

K. HINCKELDEYN
Königl. Oberbaudirektor.

In diesem von uns seit mehr als Jahresfrist unter Ueberwindung großer Schwierigkeiten und mit Aufwendung aussergewöhnlicher Kosten eingehend vorbereiteten Werke wird zum ersten Male eine Sammlung von Abbildungen der künstlerisch bemerkenswerthesten unter den durch ihre große Eigenart ausgezeichneten neueren Schöpfungen der amerikanischen Baukunst geboten.

Es werden hauptsächlich Bauten zur Darstellung kommen, die während des letzten Jahrzehnts in den wichtigsten Städten der Vereinigten Staaten nach den Entwürfen der namhaftesten Architekten entstanden sind: Wohn-, Kauf- und Landhäuser von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen; Kirchen, Lehrgebäude und andere öffentliche Bauten in zahlreichen Aussen- und Innenansichten.

Die Lichtdrucke, auf deren mustergiltige Ausführung die größte Sorgfalt verwendet wird, werden sämmtlich nach photographischen, in unserem Besitze befindlichen, bisher nicht veröffentlichten Originalaufnahmen hergestellt.

Von den meisten der Bauten werden die Grundrisse in klarer Darstellung nach einheitlichem Maßstabe, der für die Wohngebäude auf 1 : 400, für die öffentlichen Bauten auf 1 : 500 festgestellt ist, mitgetheilt.

Der Text enthält in knapper, übersichtlicher Form die wichtigsten Angaben über die Baugeschichte, die Baustoffe und Baukosten, soweit sie uns von den Architekten mitgetheilt wurden.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen zum Preise von je 6 Mark und kann nur im Ganzen bezogen werden; einzelne Lieferungen sind nicht käuflich. Bisher sind erschienen Lieferung 1—8; die weiteren folgen in Zeitabständen von 4—5 Wochen.

Wir sind gern bereit, die ersten beiden Hefte auf Verlangen zur Ansicht zuzustellen.

Das Werk wird jedem Architekten eine ausserordentliche Fülle neuer und schätzbarer Anregung bieten.

BERLIN SW., Friedrichstr. 240/241.

Julius Becker, Verlagshandlung.

Hydro-Sandstein

nicht zu verwechseln mit Cement-Kunststein.

Künstlichen Sandstein, in Farbe und Gefüge dem natürlichen Sandstein genau entsprechend, liefern die

Hydro-Sandstein-Werke

W. Zeyer & Co.

Berlin SW., Trebbinerstrasse 9.
F.-A. Amt 6, No. 568.

Vorzügliches Material für dekorative Bauarbeiten, wie Façaden, Ornamente, Figuren, wobei Modelle nicht in natürlicher Grösse erforderlich sind.

Werksteinmässige Bearbeitung auch nach dem Versetzen noch möglich.

Erhebl. Ersparniss geg. natürl. Stein, bei kürzerer Lieferungszeit.

Neueste Ausführungen:

Rosenthaler- und Weinmeisterstr.-Ecke (Kayser & v. Groszheim),
Mühlenstrasse 42 (Schulz & Schlichting),
Fruchtstrasse 5/6 „ „
Mauerstrasse 81 (Wendel & Reinicke).
Wallstrasse 16 (Krysteller & Sonnenthal).

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

Fabriken: Rüdersdorf an der Ostbahn.

Haupt-Comptoir: Berlin NW. 7 Friedrichstr. 138.

PORTLAND-CEMENT-FABRIK RÜDERSDORF

empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten

„Portland-Cement“

sowie ihren

„Hydraulischen Kalk“.

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.

Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende nachträgliche Löschen kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen ausgeschlossen.

Jahresproduktion:

Portland-Cement ca. 700 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.

ERNST TEICHERT, Ofen- und Porzellanfabrik

Cölln-Meissen (Sachsen)

Telegr.-Adr.: Ernst Teichert, Cöllnelbe.

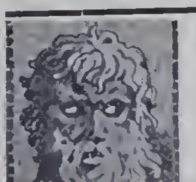
Fernsprech-Anschluss: Meissen No. 7.

Empfehle als neue Specialität:

Glasirte Wandplatten (Fliesen) für Küchen, Läden, Baderäume etc. in glatt und reliefirt, mit eingestreuten Farben, mit einfarbigen oder bunten Druckmustern unter Glasur. Reiche Auswahl geschmackvoller Muster. Meine Fliese besteht aus besonders hart gebranntem Material!

Ferner: Chamotte-Porzellan-**Oefen**, Kamine, Mäntel für Centralheizungskörper, Gas-Kamine etc. in grosser Auswahl. **Porzellan-Gebrauchsgeschirre**, spec. mit Meissner Zwiebelmuster-Malerei (blau unter Glasur).

Niederlagen: DRESDEN: König Johannstr., Ecke Grosse Schiessgasse. **MÜNCHEN:** Bayerstrasse 73.



Deutsche Glasmosaik-Anstalt.

Wilh. Wiegmann

Berlin N.W. 23.
Bachstraße, Station Thiergarten.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Rathes **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 29. Mai bis zum 19. Juni 1899 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	H. 21762. Hahn. Thür für Brandmauern.
37	B. 24001. Brandt. Zaun oder Wand aus lattenförmigen Metallkörpern mit gebogenen, gebrochenen oder winkligen Wellungen.
80	S. 11643. Société, Verfahren zur Herstellung von Portlandzement.
37	B. 23770. Baer. Vorrichtung zum Befestigen von Holzbekleidungen an Wänden.
37	P. 10145. Pötsch. Aus Blech hergestellter Hohlträger.
80	K. 16952. Kreft. Apparat zur Ablöschung des in Kalksandgemischen vorhandenen Aetzkalks mittels Dampf; Zus. z. Pat. 101954.
37	No. 115372. Gebr. Otto. Rechts und links durchlochte Bandeiseneinlage mit starker Gradbildung für Betonbauten.
37	No. 115378. Wetzold. Gedrehte Bandeiseneinlage zur Luftschichtbildung bei ummantelten Säulen.
37	No. 115456. Bergmann. Aus Blechstreifen hergestellte hohle Geländerstäbe.
37	No. 115530. Bonner Verblendstein-Fabr. Hohlstein mit Einkerbungen zum Spalten in zwei Verblendplättchen mit auf der Rückseite vorgesehenen unterschnittenen Einkerbungen.
37	No. 115550. Köhler. Durch seitliche Führung des Wasserabflusskanals bewirkte Stossfugenabdichtung bei rhombischen Doppelfalzdachziegeln.
37	No. 115634. Dr Wams. Dach, bei dem die Dachbelagplatten in geschlitzte rohrartige Dachsparren eingehakt und durch Streben gespannt sind.
37	No. 115660. Fratscher. Verblendstein mit einer in der Mitte der äusseren Läuferfläche schwalbenschwanzartigen Nuth.
37	No. 115662. Nickel. Dachziegel mit seitlichen Doppelfalzen, quer laufenden Dichtungsstegen und einer ausgesparten Ecke, in welche sich ein Stück des oberen Steges einlegt.
37	No. 115695. Liebmann. Grabdenkmal mit als Nischenstein ausgebildeter Rückwand zur Aufnahme einer Urne.
37	No. 115733. Langhorst. Aus Zinkblech gefertigte, einen spitzen Winkel bildende Stütznasen für Kiesschutzleistenbefestigung.

Neue Bücher.

Der rührige Verlag von **Bruno Hessling** in Berlin und New-York hat vor kurzem ein Werk herausgegeben, das sowohl für den praktisch thätigen Architekten, wie für Bildhauer und Stuckateure eine reiche Fülle mannigfacher Anregung bietet. Es trägt den Titel „**Dekorative Bildhauerarbeiten. Vorbilder für Verzierungen von Façaden, Innenräumen und kunstgewerblichen Gegenständen nach Entwürfen hervorragender Architekten und nach eigenen Kompositionen ausgeführt von Zeyer & Drechsler, Bildhauer. Serie I. 60 Lichtdrucktafeln. Preis in Mappe M. 24.—.**"

Die bis jetzt erschienene I. Reihe bringt auf 60 vortrefflich ausgeführten Lichtdruck-Tafeln eine stattliche Reihe hervorragender Bildhauerarbeiten, die in der rühmlich bekannten Werkstatt der genannten Künstler entstanden sind und ihr zur Ehre gereichen. Es sind durchweg neuzeitliche, zumeist sehr eigenartige Schöpfungen, die auch für Fach- und Zeichenschulen als Vorbilder dienen können und willkommen sein werden. Das Werk sei bestens empfohlen. Wir verweisen auf die ihm entnommene Abbildung auf Seite 52 dieses Blattes.

Hierdurch erlauben wir uns auf das auf Seite 50 des „Anzeiger" befindliche Inserat der Firma J. G. Houben Sohn Carl, betr. „Wettbewerb", besonders hinzuweisen. Die Schriftleitung.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle: O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang II. BERLIN, 1. August 1899. No. 8.



Einige grössere Ausführungen:

Eisenbahn-Direktionsgebäude Essen a. Ruhr.

Friedhof-Kapelle und Bismarck-Gymnasium in Wilmersdorf bei Berlin.

Amtsgericht Charlottenburg, Kantstrasse.

Kaiserliche Reichspost, sämmtliche Neubauten Leipziger- und Mauerstrasse.



Einige grössere Ausführungen:

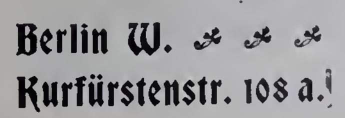
Geschäftsgebäude Jacob Ravené Söhne, Wallstrasse, Berlin.

Kgl. Opernhaus, Unter d. Linden. Zuschauerraum, Königsloge und Konzertsaal.

Kgl. Prinz Heinrich-Gymnasium, Schöneberg.

Elisabeth-Kirche, Renovirung.

Offizier-Casino, Westend.



Georg Schmitt, Decorationsmaler

Fernsprecher: VI. No. 2868.



Gothische Bauten auf Cypern.
Nach photographischen Aufnahmen von Dr. W. Dörpfeld.
5. Hagios Oxerinos vom Süden her.





Stuckverzierung
aus dem Oberlichtsaal der Philharmonie in Berlin.
Modellirt von **Zeyer & Drechsler** in Berlin.
Verkleinerte Darstellung aus dem Werke
Dekorative Bildhauerarbeiten
von Zeyer & Drechsler, Bildhauer.
Verlag von Bruno Hessling, Berlin u. New-York.



Zur Vorbeugung und Vertilgung

des Hausschwammes
empfehle mein
Dr. H. Zerener's Antimerulion.
D. R.-G.-M. 18777.
Farblos, geruchlos, giftfrei, feuersicher.
Gustav Schallehn, chem. Fabrik
Magdeburg.



M. L. Schleicher

Berliner Granit- und Marmor-Werke
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Berlin NW., Lehrterstrasse 27-30.
Werkstätten mit Dampfbetrieb für Bau- und Monumental-Arbeiten in jeder Steinart.
Neu: Rother bayrischer und griechischer Marmor in allen Farben.



Schmiedeeiserne Fenster

und **Oberlichte** jeder Art, schmiedeeis. **Treppen, Thüren** und **Thore** fertigt als Specialität
R. Zimmermann, Bautzen.

L. A. Riedinger

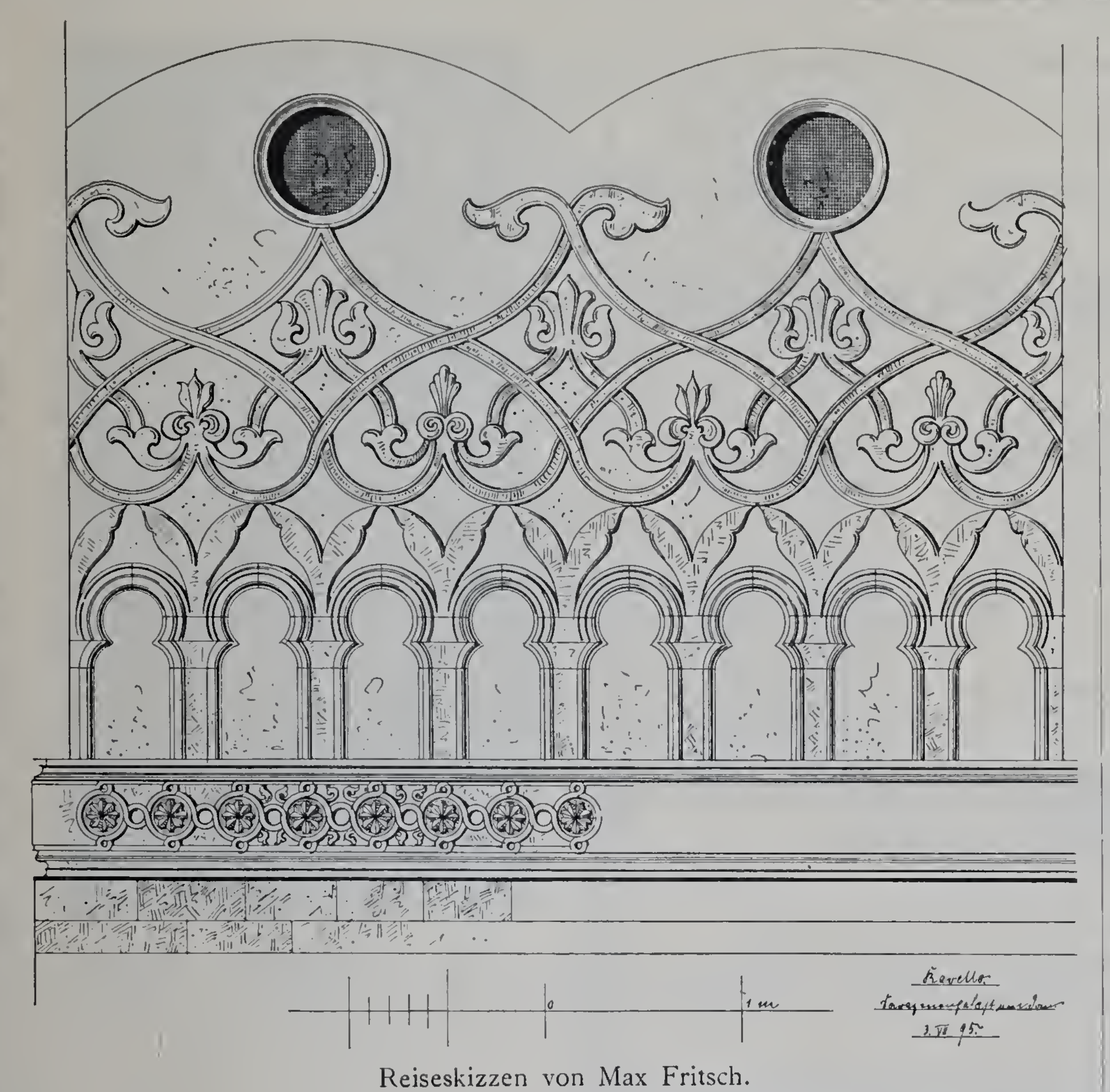
Maschinen- und Broncewaaren-Fabrik A.-G.
AUGSBURG.



Eigene Musterlager bei unseren Vertretern:
Frankfurt a. M., W. Maus, Architekt, Gr. Gallusstr. 19.
Bremen, Chr. Baldewein & Sohn, Am Wall 165.
Budapest, Verein. Electr. Act.-Ges. vorm. Egger & Cie.
Berlin W., Spinn & Mencke, Leipzigerstr. 83.

Aktiengesellschaft für Marmor-Industrie

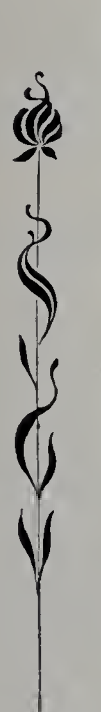
KIEFER in KIEFERSFELDEN (Oberbayern).
Zweigniederlassungen: Oberalm (Oesterreich), Berlin W., Gross-Görschenstr.
Sägerei, Schleiferei und Dreherei mit Wasserbetrieb.
Ausführung von Steinmetz- und Bildhauer-Arbeiten jeden Umfangs
in allen Steinarten.
Marmor-Mosaikplatten in stilgerechten Dessins und Farben.
Grosses Lager in Blöcken und Platten aller couranten Marmorsorten.
Specialitäten: Carrara-, Salzburger und Tiroler Marmore.



Reiseskizzen von Max Fritsch.
13. Aus Ravello (2).

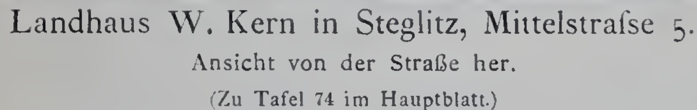


Wandbekleidung
(Breite 50 cm).
Erzeugniß der Rheinischen Linoleumwerke zu Bedburg zu Köln a. Rhein.





Landhaus W. Kern in Steglitz, Mittelstrafse 5.
Ansicht von der Straße her.
(Zu Tafel 74 im Hauptblatt.)



Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Rathes **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 26. Juni bis zum 17. Juli 1899 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	I. 4887 Isler, Schalldämpfende Parkettafeln und Riemen.
37	M. 14 639 Häusler & Geppert, Aus zwei übereinanderliegenden Schichten von Falzziegeln gebildete Decke.
80	G. 13051 Gillreth, Vorrichtung zum Mischen von Cement, Mörtel, Beton und ähnlichen Stoffen.
37	H. 20 234 Hecht, Falzziegel.
80	W. 14927, Wicke, Maschine mit Klapprahmen zur Herstellung von Dachplatten aus Cement und anderen Stoffen.
37	No. 117 532 Andernach, Umkleidung, bestehend aus Pappe und Verputz.
37	No. 117 533 Andernach, Bekleidung von Wandflächen, bestehend aus gefalzten und wellenförmigen Pappen und Papieren beliebigen Querschnittes.
37	No. 117 579 Noelte, Deckenwölbestein von zickzackförmiger Gestalt zur Herstellung geradliniger Gewölbe ohne Eiseneinlage.
37	No. 117 580 Frischkorn, U förmige, an der Rückseite gerundete oder kantig ausgebogene Bauklammer, dazu dienend, leichte Wände mit Thürrahmen, Fussboden und Decke zu verbinden.
37	No. 117 584 Andernach, Bekleidung für Wandflächen und Decken, bestehend aus wasserdicht imprägnirtem Wellpapier.
37	No. 117 682 Neukirch, Beton-Decke mit fortlaufend schlingenförmig gebogenen Eiseneinlagen.
37	No. 117 708 Kiessling, Deckenstein mit längsseitigem Hakenfalz.
37	No. 117 829 Böttcher, Baustein resp. Bauplatte mit Feder und Nuth.
37	No. 117 703 Savery, Verblendsteine mit zwei gegenüberliegenden Köpfen, ringsherumlaufenden leistenförmigen Auflager- bezw. Stossflächen hinter den Kopfflächen und je einer mittleren Nuth auf den Lagerflächen.
37	No. 117 876 Marugg, Hohlglasbausteine mit Rillen an den Breitseiten, konischen Löchern und entsprechenden Nasen an den Schmalseiten sowie ringsherumlaufenden schmaleren Rillen.
37	No. 117 940 Klünder, Kiesschutzvorrichtung für Holzcementdächer und dergl. mit ohne Löthung auf angelötheten Knappen des Vorblechs mittels Wullst zu befestigender Kiesschutzleiste.
37	No. 118 048 Wernicke, Holländische Dachpfanne mit an den Ueberdeckungseiten verstärktem Rand, in welchem die Dichtungstheile als Rippen und Nuthen ausgearbeitet sind.
37	No. 118 105 Blochwitz, Formstein zur Herstellung gerader Decken und Wände, mit Längsnuthen zu Bildung durchgehender Dübel aus dem Bindematerial.
37	No. 118 151 Andernach, Bekleidung von Wandflächen, bestehend aus wasserdichten Pappen auf in entsprechenden Entfernungen von einander angeordneten Latten.
37	No. 118 192 Börgemann, Zur Herstellung von Wänden, Decken, Gewölben u. dgl. dienende Bausteine in konvexen bezw. konkaven Stossflächen, derart, dass die konvexen Seiten des einen Steines in die konkaven Seiten der Nachbarsteine eingreifen.
80	No. 118 162 Martinius, Gipsbohle als Baumaterial, gekennzeichnet durch die Fugenverbindung, bestehend aus Nuth mit loser Feder.
37	No. 118 364 Müller, Schutzvorrichtung für Fenster mit zwischen Wetterschenkel und Fensterstock angeordneter Schutzleiste.
37	No. 118 395 Zimmermann, Horizontale Zwischendecke mit in entsprechender Entfernung von einander in die Fugen hochkantig gelegten und angenagelten Brettern zwischen Eisen oder Holzbalken.
37	No. 118 419 Bergmann, Mauerstein für Haus-Kamine mit rundem Schacht, mit je einer konvex und konkav gestalteten Stossfuge und gerieften Lagerfugen.
37	No. 118 552 Kuhlmann, Massive Decke aus Kalk, Gips und Chemikalien mit wellförmiger Drahtgewebe-Einlage.
37	No. 118 544 Froelich, Formstein, dadurch gekennzeichnet, dass seine Oberfläche kürzer als die Unterfläche ist und nahe der letzteren in den Seitenflächen einspringende Winkelnuthen angeordnet sind.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

Anzeigen pro Seite M. 200 netto.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Geschäftstelle: O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang II. BERLIN, 1. September 1899. No. 9.



Einige grössere Ausführungen:

Eisenbahn-Direktionsgebäude Essen a. Ruhr.

Friedhof-Kapelle und Bismarck-Gymnasium in Wilmersdorf bei Berlin.

Amtsgericht Charlottenburg, Kantstrasse.

Kaiserliche Reichspost, sämmtliche Neubauten Leipziger- und Mauerstrasse.







Einige grössere Ausführungen:

Geschäftsgebäude Jacob Ravené Söhne, Wallstrasse, Berlin.

Kgl. Opernhaus, Unter d. Linden. Zuschauerraum, Königsloge und Konzertsaal.

Kgl. Prinz Heinrich-Gymnasium, Schöneberg.

Elisabeth-Kirche, Renovirung.

Offizier-Casino, Westend.



Georg Schmitt, Dekorationsmaler

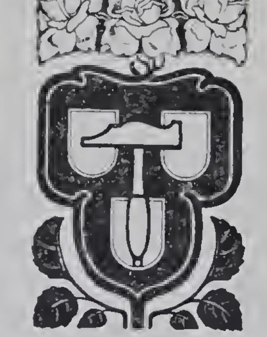
Kurfürstenstrasse 108 a. **Berlin W.** Fernsprecher: VI. 2868.



Gothische Bauten auf Cypern.
Nach photographischen Aufnahmen von Dr. W. Dörpfeld.
6. Hagios Georgios in Famagusta, Südseite mit Nebenkapellen.
(s. Seite 43.)

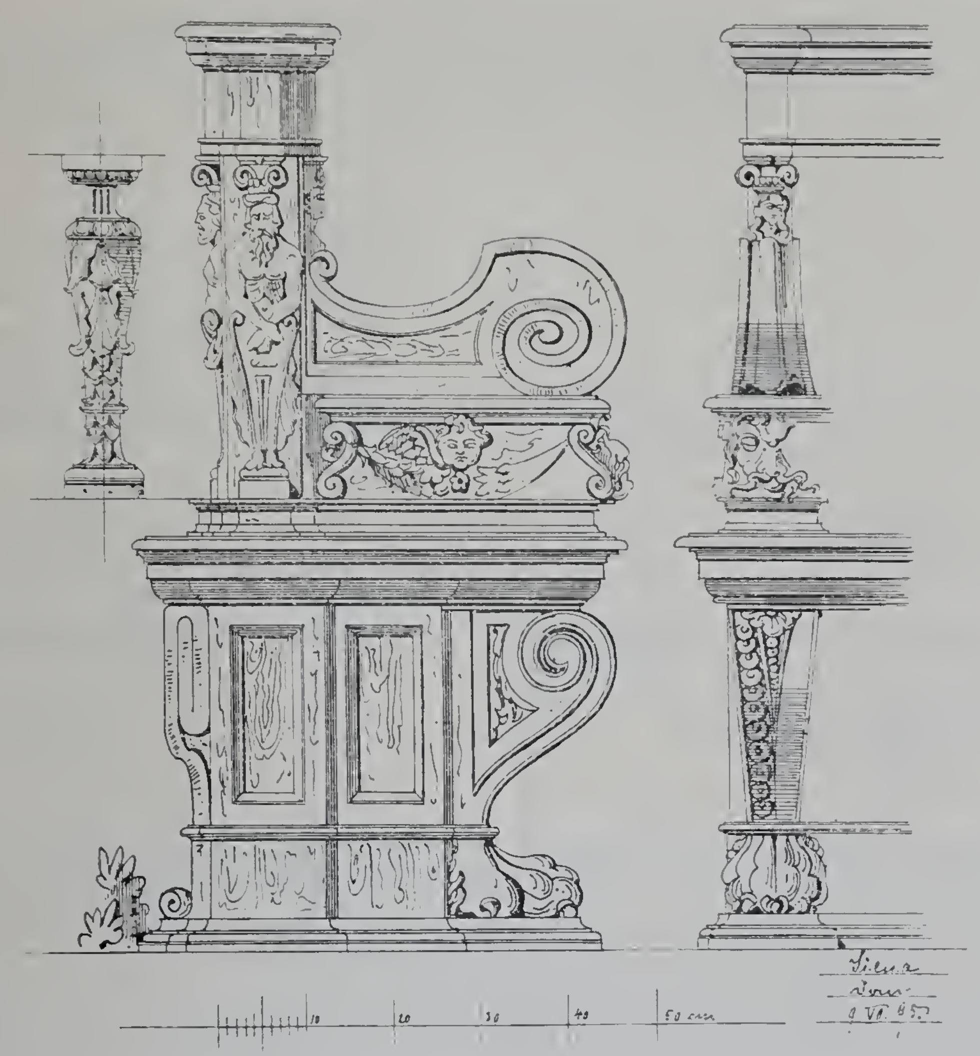


Wandbekleidung.
Erzeugniß der Rheinischen Linoleumwerke zu Bedburg bei Köln a. Rh.

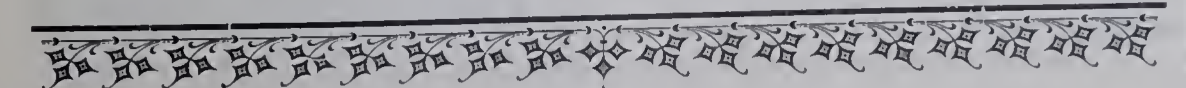








Reiseskizzen von Max Fritsch.
13. Aus Siena (1).



ERNST TEICHERT, Ofen- und Porzellanfabrik
Cölln-Meissen (Sachsen)

Telegr.-Adr.: Ernst Teichert, Cöllnelbe.

Fernsprech-Anschluss: Meissen No. 7.

Empfehle als neue Specialität:

Glasirte Wandplatten (Fliesen) für Küchen, Läden, Baderäume etc. in glatt und reliefirt, mit eingestreuten Farben, mit einfarbigen oder bunten Druckmustern unter Glasur. Reiche Auswahl geschmackvoller Muster. Meine Fliese besteht aus besonders hart gebranntem Material!

Ferner: Chamotte-Porzellan-**Oefen**, Kamine, Mäntel für Centralheizungskörper, Gas-Kamine etc. in grosser Auswahl. **Porzellan-Gebrauchsgeschirre**, spec. mit Meissner Zwiebelmuster-Malerei (blau unter Glasur).

Niederlagen: DRESDEN: König Johannstr., Ecke Grosse Schiessgasse. MÜNCHEN: Bayerstrasse 73.

Original Musgrave's Irische Oefen. D.R.P. No. 81533.



System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare
= Cokesöfen =
chamottirt und für
Dauerbrand.

Ausserordentliche Heizkraft bei sparsamstem Brand.

Prämiirt auf 25 in- u. ausländischen Ausstellungen.

Original-Fabrikate von
Esch & Cie.,
Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.
Filiale Esch & Cie. Frankfurt a. M.

Aktiengesellschaft für Marmor-Industrie
KIEFER in KIEFERSFELDEN (Oberbayern).

Zweigniederlassungen: Oberalm (Oesterreich), Berlin W., Gross-Görschenstr.

Sägerei, Schleiferei und Dreherei mit Wasserbetrieb.

Ausführung von Steinmetz- und Bildhauer-Arbeiten jeden Umfangs in allen Steinarten.

Marmor-Mosaikplatten in stilgerechten Dessins und Farben.

Grosses Lager in Blöcken und Platten aller couranten Marmorsorten.

Specialitäten: Carrara-, Salzburger und Tiroler Marmore.

Kunstwerkstätte für Glasmalerei und Kunstglaserei

Richard Schlein
Zittau in Sachsen

Selbstständig seit 1883 Betheiligt an 12, zumeist 1. Preisen

liefert alle Arten gemalter oder gebleiter Fenster für Kirchen, Kapellen, Schlösser, Palais, Rathhäuser, Villen, Herren- und Wohnzimmer, Hotels, Restaurants.

PAUL STOTZ
kunstgewerbliche Werkstätte
G. m. b. H.
Erzgiesserei.

HOFLIEFERANTEN
Ihrer Majestäten der Könige v. Württemberg, Rumänien u. d. Niederlande.
Telegramm-Adr.: Paul Stotz, Stuttgart.
Telephon No. 140.

Stuttgart. Stuttgart.

Elektrische Koch- u. Heiz-Einrichtungen Patent Schindler-Jenny. — Diplom Chicago 1893. — Kocher, Sieder, Wärmplatten, Pfannen, Kaffee- und Thee-Maschinen, Bügeleisen, Bratroste, Löthkolben, Leimkocher, Zimmer-, Bade-, Backund Brat-Oefen, Handwaschapparate m. Warmwasserdurchlauf, Bronchitiskessel, Cigarren- u. Pfeifen-Anzünder etc.

Beschläge u. Füllungen für Thüren, Fenster, Möbel, Klaviere, Särge etc.

Baudekorationen: Brunnen, Wasserspeier, Treppengeländer, Oberlichtgitter, Thürfüllungen, Kapitäle, Vasen, Thürklopfer, Thüren.

Beleuchtungs-Gegenstände
zu elektrischem Licht, Gas, Petroleum und Kerzen,
für Privathäuser, Hotels, Kirchen, Schiffe und Eisenbahnwagen.

Kamindekorationen
und
Heizkörper-Verkleidungen:
Gitter, Feuerböcke, Vorsetzer, Ofenschirme, Feuergeräte etc.

Monumentalguss
für Denkmäler jeder Art.

Büsten, Statuetten und Reliefs nach antiken und modernen Modellen.

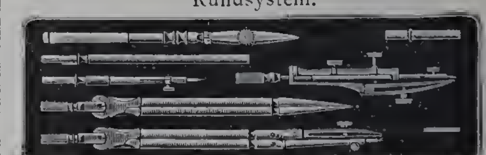
Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände: altdeutsche Standuhren, Waschapparate, Zeitungsmappen, Garderobehalter, Wismutkassetten etc.

Arbeiten für kirchliche Kunst: Taufsteine, Altaraufsätze, Kirchenthüren, Weihwasserbehälter, Kruzifixe, Madonnareliefs, Altarleuchter.

Grabdekorationen: Säulen, Ketten, Stangen, Schriften, Kreuze, Kruzifixe, Kränze, Palmen, Wappen, Urnen, Figuren, Gruftthüren, Candelaber etc.

Präcisions - Reisszeuge
Rundsystem.

Illustr. Preisliste gratis. Vielfach prämiirt.



Clemens Riefler, Fabrik math. Instr.
Nesselwang und München (Bayern).
Vertretung: G. Bormann Nachf., Berlin, Brüderstr 39.

Junker & Ruh-Oefen



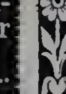
Dauerbrenner mit eingriffig. Zeigerregulierung **auf jeden Wärmegrad einstellbar**

Preislisten und Prospekte gratis.

Junker & Ruh, Eisengiesserei
Karlsruhe (Baden).

100,000 Junker & Ruh-Oefen im Gebrauch.





„Export". **J. C. Haas** „Import".

Frankfurt am Main

Kunstgewerbliche Anstalt

für Glas-Aetzerei, Glasmalerei und Kunstverglasung.

Specialität:

Glasätzerei in allen Stylarten in künstlerischer Ausführung bis zu den grössten Dimensionen.

Prospecte etc. in allen Städten bei Grosshändlern und Glasermeistern.

Stilgerechte Glasmalereien

in gediegener Ausführung jeder Art, speciell für Kirchen.

Glasmalerei HENNING & ANDRES Glasmalerei

Hannover, Feldstrasse 2.

Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Prospekte und Zeichnungen gratis und franko.

Hein, Lehmann & Co., Act.Ges.

BERLIN N. Chausseestrasse 113

DÜSSELDORF-OBERBILK.

Trägerwellblech, Wellblechbauwerke und Eisenconstructionen jeder Art.

Königliche Baugewerkschule zu Höxter a. Weser.

Programme und Auskunft kostenfrei durch die

Direktion der Schule.

Nürnberg 1896.

Goldene Staats-Medaille

für besonders gute Leistungen in der Konstruktion von Heizungsanlagen.

Nürnberger Centralheizungs-Fabrik

Rösicke & Comp., Nürnberg

Inhaber: H. Rösicke, Ingenieur.

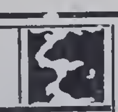
Niederdruck-Dampfheizungs-Anlagen.

Wasserheizungen, Trockenanlagen,

Badeanstalten, Ventilations-Anlagen.

Beste Referenzen. **Projekte kostenlos.**

Möbel-Fabrik



SPINN & MENCKE Königliche Hoflieferanten

Goldene Staatsmedaille.



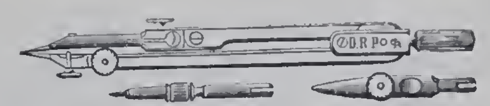
SW., Berlin, Leipzigerstr. 83.

Möbel, Innen-Decoration, Polster, Vertäfelungen.





Intarsia-Füllung eines Schrankes von Hans Schieferstein im Kgl. Histor. Museum zu Dresden. (16. Jahrh.)
(Aus M. Rade, Kgl. Histor. Museum zu Dresden. Verlag von Römmler & Jonas, Dresden.)

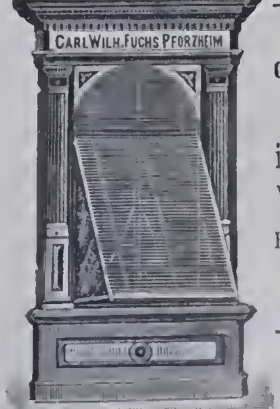


Präcisions-Reisszeuge

D. R.-P.

E. O. Richter & Co., Chemnitz 4
in Sachsen.

Neuer Rollladen



D. R.-P. No. 76799
mit
drehbaren Stäben,
sogen. Kipprollladen,
in höchster
Vollkommenheit!
Beliebige Luft- und Lichtregulirung zulässig.

Höchste Solidität!

Näheres durch die illustrirten Prospekte.

Bad. Jalousien- und Rollladen-Fabrik

Carl Wilh. Fuchs, Pforzheim.

Das Preisausschreiben für moderne Gasofenmäntel

der Fabrik pat. Gasbade- und Heizöfen **J. G. Houben Sohn Carl**, Aachen (siehe S. 50) wurde mit über 100 meistens künstlerisch werthvollen Entwürfen beschickt. Es wurden 3 Preise von je Mk. 200.— den Entwürfen No. 38, de Uhl & Echt und 2 Preise von je Mk. 100.— den Entwürfen Strelitz & Saturnus zuerkannt.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Rathes **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk“ kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 7. bis zum 21. August 1899 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
80	L. 12744. Lübben jr., Verfahren zur Herstellung von Kalksandsteinen.
37	B. 24437. Behrensen, Bremen, Falkenstr. 15, Dachfenster mit festem Rahmen und beweglichem Fensterflügel. Angemeldet 18. 3. 99, veröffl. 17. 8. 99.
37	Sch. 13477. Gebr. Schetter, Kempen a. Rh., Dachfalzziegel. Angem. 4. 3. 98, veröffl. 17. 8. 99.
37	No. 119018. Ney, Ziegelstein mit Schlitz für I-Eiseneinlage zur Ueberdeckung von Maueröffnungen.
37	No. 119377. Marugg, Treppenstufen mit auswechselbaren Läufern.
37	No. 119388. Wegener, zum Formen von Wänden dienendes Lehrgerüst, bestehend aus ausziehbaren Stehleisten mit spitzen, daranzuschraubenden, verrutschbaren Tragehaken für das eine Schalbrett, U-Eisen mit verlängerbaren Schraubbolzen für das andere Schalbrett.
37	No. 119613. Meissner, aus einem Stück bestehende, durch in die Erde gesteckte Pfähle abgehaltene Betonplatten, als Einfriedigung für Bodeneinschnitte.
37	No. 119614. Henningsen, freitragendes Cement-Bogen-Dach mit durchgehenden Profileisen, welche die ganze Biegungsspannung aufnehmen.
37	No 119635. Röpert, mit abgeschrägten Seiten und mit Vorsprung bezw. Einbuchtung versehener Decken- und Wandstein.
37	No. 119656. Carduck, Dachklappenoberrahmen aus abgebogenen, aufeinandergelegten und gefalzten Blechstreifen.
37	No. 119657. Mayer, hohler Formstein, bei welchem die Wände des Hohlraumes parallel den Aussenflächen angeordnet sind.
37	No. 119659. Kloss, wellenförmiger Dachfalzziegel mit Ventilationsröhren und Verstärkungsrippen, welche letzteren in Verbindung mit entsprechenden Nuthen zugleich die Sicherheit der Lagerung erhöhen.
80	No. 119379. Franke, geriffelte Decken- und Wandbekleidungsplatten aus poröser Thonmasse.
37	No. 119436. Hartmann & Leiner, Essen (Ruhr), Treppe, deren Stoss- und Trittstufen sowie Befestigungswinkel aus einem Stück gebogen sind. Angem. 6. 6. 99, veröffl. 14. 8. 99.
37	No. 119764. Vernhalm, Varel i. O., Falzziegel mit Aussparung auf seiner unteren Seite. Angem. 8. 7. 99, veröffl. 14. 8. 99.
37	No. 119779. Otto Arlt, Görlitz, zwei- oder mehrflügelige Thür, deren Flügel um senkrecht zu ihnen stehende Achsen schwingen und mittels Hebel und Stange derart miteinander verbunden sind, dass die Bewegung des einen die korrespondirende Bewegung des anderen Flügels nach sich zieht. Angem. 13. 8. 99.
37	No. 119881. Dürener Zinkwaaren- und Ornamentenfabrik Ph. Fahnenschreiber, Düren, Kiesleiste für Holzcementdächer mit in gefalzte Säulen eingeschobenen Wandstücken. Angem. 21. 6. 99, veröffl. 14. 8. 99.
37	No. 120061. Fritsche, Chemnitz, Zwickauerstrasse 66, Kunststein-Treppenstufe mit eingestampftem Teppichmuster aus Cement und Farbe. Angem. 3. 6. 99, veröffentlicht 14. 8. 99.
37	No. 120052. Gust. Leicht, Betzdorf, für die Herstellung von Ecken an Bauten dienendes Richtscheit mit zwei waagerecht u. in einem Winkel zu einander stehenden Wasserwaagen. Angem. 6. 3. 99, veröffl. 14. 8. 99.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

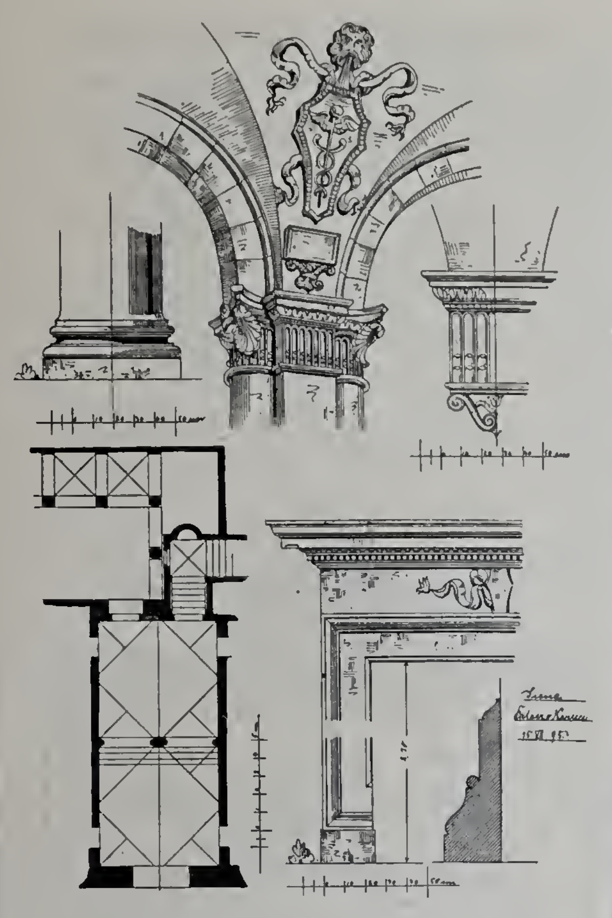
Jahrgang II. BERLIN, 1. Oktober 1899. No. 10.



Thürflügel eines Schmuckschränchens
im Kgl. Histor. Museum zu Dresden. (16. Jahrh.)
(Aus M. Rade, Kgl. Histor. Museum zu Dresden. Verlag von Römmler & Jonas, Dresden.)



Beleuchtungskörper für elektrisches Licht.
Erfunden und ausgeführt von Paul Stotz in Stuttgart.
1.



Reiseskizzen von Max Fritsch.
15. Aus Siena (2).



Wandbekleidung.
Erzeugniss der Rheinischen Linoleumwerke zu Bedburg bei Köln a. Rh.



Schmiedeiserne Laterne
Italienische Arbeit aus dem 15. Jahrhundert.







Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Rathes **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 28. August bis zum 25. September 1899 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	H. 21556. Alf Hurum, Magdeburg. Verstellbarer Schalungsträger für gerade Massivdecken. Angem. 23. 1. 99, veröffl. 21. 9. 99.
37	No. 120537. A. Bremer, Halle a. S., Landwehrstr. 2. Deckensteine mit eingelegten, fest eingegossenen Röhren. Angem. 2. 12. 98, veröffl. 28. 8. 99.
37	No. 120598. Adolf Ackermann, Hannover-Waldhausen. Bauplatte mit zwei beiderseitig in der Längskantenmitte angeordneten Vorsprüngen von gerader bezw. beiderends abgeschrägter Begrenzung. Angem. 28. 7. 99, veröffl 28. 8. 99.
37	No. 120679. Otto Siegler, Prechlau i. Westpr. Cementdachziegel mit Sturmsicherung, bestehend aus eingelegten Bandeisen mit Loch, welches dazu dient, eine Reihe nebeneinander eingedeckter Dachsteine mittels Draht aufzuziehen und an beiden Endsparren mit Nägeln zu befestigen. Angem. 28. 6. 99, veröffl. 28. 8. 99.
37	No. 120713. Jul. Donath, Berlin, Elsasserstrasse 16. Deckenstein mit durchgehenden Hohlräumen, nasenförmigem Vorsprung, Nuth und Abschrägung zum Auflegen auf Steinlagen bezw. zur Aufnahme von gebogenen Bandeisenstreifen. Angem. 2. 8. 99, veröffl. 28. 8. 99.
37	No. 120719. Eduard Freund, Rosenthal bei Breslau. Hohlziegel mit vertikal über einander und horizontal einander gegenüber liegenden Wellen an seinen Längsseiten. Angem. 3. 8. 99, veröffl. 28. 8. 99.
37	No. 121058. S. J. Arnheim, Berlin. Gerader oder spiralförmig gewundener Eisenstab von +-förmigem Querschnitt zur Sicherung von Tresor-Mauerwerk, Beton- oder Mörtelgrund. Angem. 8. 7. 99, veröffl. 11. 9. 99.
37	No. 121125. M. Mossig, Berlin. Aus Blech gebogene Treppe mit gepressten Falzen an den Stufenkanten. Angem. 1. 5. 99, veröffl. 11. 9. 99.
37	No. 121143. Emil Engelhardt, Pfaffroda. Innerhalb der Traufkante liegende Dachrinne mit über die Traufkante hinweggekröpftem Leitblech und mit Becken und gewelltem, durchlöchertem, gekröpftem Leitblech in Dachkehlen. Angem 31. 7 99, veröffl. 1t. 9. 99.
37	No. 121269. R. Michel, Leipzig. Aus Nuth und Feder bestehende Verbindung für Korksteinplatten. Angem. 14. 8. 99, veröffl. 11. 9. 99.
37	No. 121274. E. Bronner, Karlsruhe. Treppenkonstruktion ohne Wangen. Angemeldet 19. 10. 98, veröffl. 11. 9. 99.
37	No. 121299. M. Roux, Berlin. Drehbares Gerüst mit flaschenzugartiger Vorrichtung zur Regulirung der Winkelstellung von Lachspiegeln zu artistischen Zwecken. Angem. 14. 8. 99, veröffl. 11. 9. 99.
80	No. 121246. Borsari & Co., Zollikon, Verkleidungsplatten aus Asbest und das Durchdringen von Flüssigkeit verhinderndem Material. Angem. 3. 8. 99, veröffl. 11. 9. 99.
37	No. 121306. Chr. Schultze, Strassburg. Stabfussboden aus im Querschnitt quadratischen Holzstäben und aus Holzwürfeln. Angem. 6. 7. 99, veröffl. 18. 9. 99.
37	No. 121313. M. Koenen, Berlin. Rundpfähle aus Beton. Angem. 26. 7. 99, veröffentlicht 18. 9. 99.
37	No. 121308. Karl Siebold, Bethel b. Bielefeld. Gleichseitig sechseckiger, schalldämpfender Wölbstein. Angem. 10 7. 99, veröffl. 18. 9. 99.
37	No. 121528. Westfälische. Gezogene Sheddach- und Oberlichtsprossen aus verzinktem oder verbleitem Eisen- und Stahlblech mit Schweissrinne. Angem. 5. 8. 99, veröffl. 18. 9. 99.
37	No. 121378. E. Battenfeld, Meinerzhagen i. W. Vergittertes Fenster mit auf dem Rahmen angebrachten Fensterflügeln und in der Rahmenöffnung drehbarem, mittels Knebels und Schraube verschliessbarem Gitter. Angem. 17. 8. 99, veröffl. 18. 9. 99.
37	No. 121374. C. Koffer, Posen. In einem Winkellager angeordneter gezahnter Excenterhebel zum Festspannen von Drahtzügen unter fugenlos verlegten Fussböden. Angem. 16. 8. 99, veröffl. 18. 9. 99.
37	No. 121373. C. Koffer, Posen. Einseitig eingeschnittene Nuthenschinen für Fussbodenbretter mit in den Einschnitt greifender Hakenöse. Angem. 16. 8. 99, veröffl. 18. 9. 99.

Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

Anzeigen
pro Seite M. 200 netto.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Geschäftstelle:
O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt
der
Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von
Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang II. BERLIN, 1. November 1899. No. 11.







Ernst Teichert, Ofen- und Porzellanfabrik

Cölln-Meissen (Sachsen)

Telegr.-Adr.: Ernst Teichert, Cöllnelbe.

Fernsprech-Anschluss: Meissen No. 7.

Empfehle als neue Specialität:
Glasirte Wandplatten (Fliesen) für Küchen, Läden, Baderäume etc. in glatt und reliefirt, mit eingestreuten Farben, mit einfarbigen oder bunten Druckmustern unter Glasur. Reiche Auswahl geschmackvoller Muster. Meine Fliese besteht aus besonders hart gebranntem Material!
Ferner: Chamotte-Porzellan-**Oefen,** Kamine, Mäntel für Centralheizungskörper, Gas-Kamine etc. in grosser Auswahl. **Porzellan-Gebrauchsgeschirre,** spec. mit Meissner Zwiebelmuster-Malerei (blau unter Glasur).

Niederlagen: DRESDEN: König Johannstr., Ecke Grosse Schiessgasse. MÜNCHEN: Bayerstrasse 73.

HELIOS

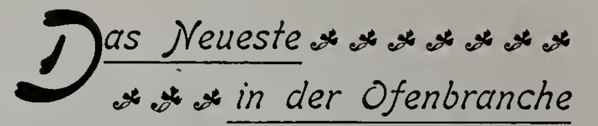
Zweigbureaux:

Berlin.	Köln.
Breslau.	Strassburg i. E.
Dortmund.	Saarbrücken.
Dresden.	Amsterdam.
Frankfurt a. M.	Neapel.
Hamburg.	St. Petersburg.
Hannover.	Warschau.

Elektricitäts-Aktiengesellschaft

KOELN-Ehrenfeld.

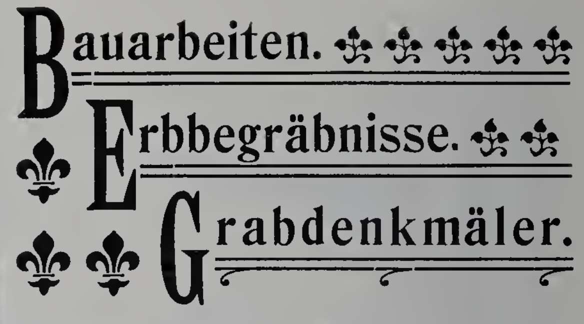
Beleuchtung.
Kraftübertragung.
Centralen.
Bahnen.





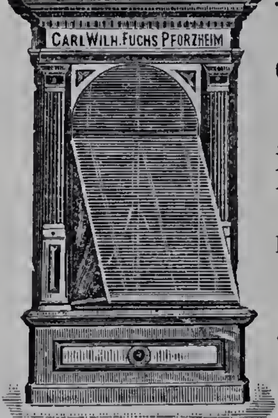
sind die
Patent-Automat-Oefen
einzig existirende, sich selbst regulirende
Dauerbrenner
für Antracit, Magerkohlen u. Coaks, D. R.-Patent 78196 von
Gebr. Ginanth-Hochstein,
Eisenhüttenwerke Hochstein, Post Winnweiler, Pfalz
Prospekte und Preislisten auf Wunsch zu Diensten.
Ferner **Dauerbrenner** amerikanischen und irischen Systems in allen Grössen und Ausstattungen.

Füllreguliröfen.



Granitwerke Friedenfels
BERLIN SW.
Tempelhofer Ufer 27. F.-A. 6. No. 2894.

Neuer Rollladen



D. R.-P. No. 76799
mit
drehbaren Stäben,
sogen. **Kipprollladen,**
in höchster Vollkommenheit!
Beliebige Luft- und Licht-regulirung zulässig.
Höchste Solidität!
Näheres durch die illustrirten Prospekte.

Bad. Jalousien- und Rollladen-Fabrik
Carl Wilh. Fuchs, Pforzheim.



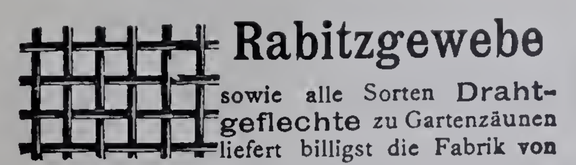


Türkische Minarets.
1. Von der Ashar-Moschee in Konstantinopel.











Beleuchtungskörper für elektrisches Licht.
Erfunden und ausgeführt von Paul Stotz in Stuttgart.
2.

Schmiedeeiserne Fenster

und **Oberlichte** jeder Art, schmiedeeis. **Treppen, Thüren** und **Thore** fertigt als Specialität

R. Zimmermann, Bautzen.

Act.-Ges. f. Glasindustrie

vormals Friedr. Siemens, Dresden.

DRAHTGLAS

D. R. P. 46278 u. 60560.

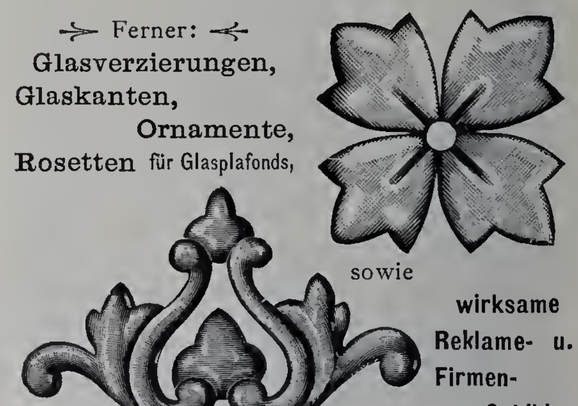
Für **Oberlichte, Fussboden, Fabrikfenster bestes** Material, verschiedene Stärken, Flächen bis 1.75 Quadratmeter.

Besondere Vorzüge: Grösstmöglichste Bruchsicherheit gegen **Durchbrechen** und **-schlagen, Wegfall** der lästigen **Drahtgitter, Feuersicherheit** bis zu **sehr hohem Grade, Dichtbleiben** bei **etwaigem Bruch,** da die Drahteinlage das Glas fest zusammenhält, **sehr lichtdurchlässig, nie vorher gekannter Lichteffekt.**

Bei vielen **Staats- u. Privat-Bauten** in **grossem Umfange** mit **bestem Erfolge** zur Anwendung gebracht.

Zahlreiche **Zeugnisse, Prospekte** und **Muster** zu Diensten.

Ferner: **Glasverzierungen, Glaskanten, Ornamente, Rosetten** für Glasplafonds,



sowie **wirksame Reklame- u. Firmen-Schilder und Schaufenster-Aufschriften** aus patentirten gestanzten Glasbuchstaben, **unübertroffen durch reichen Glanz, schöne Lichteffekte und Billigkeit.**

Mit Mustern und Preisen stehen gern zu Diensten.

Paul Marcus

Königl. Hof-Kunstschlosser

BERLIN SW.

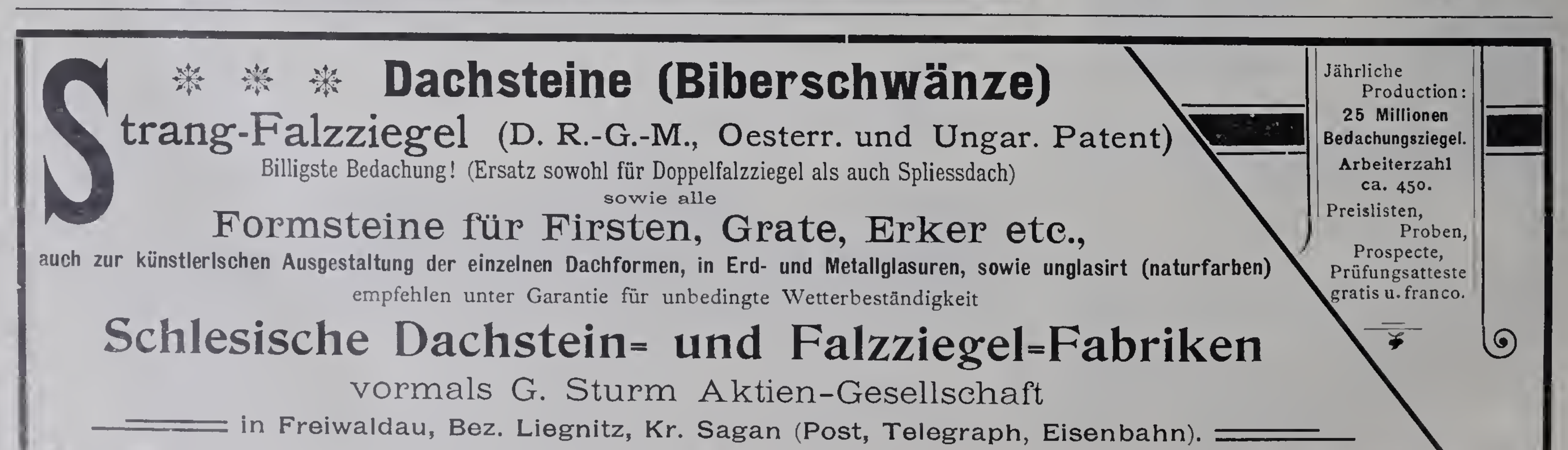
Tempelhofer Ufer 24.

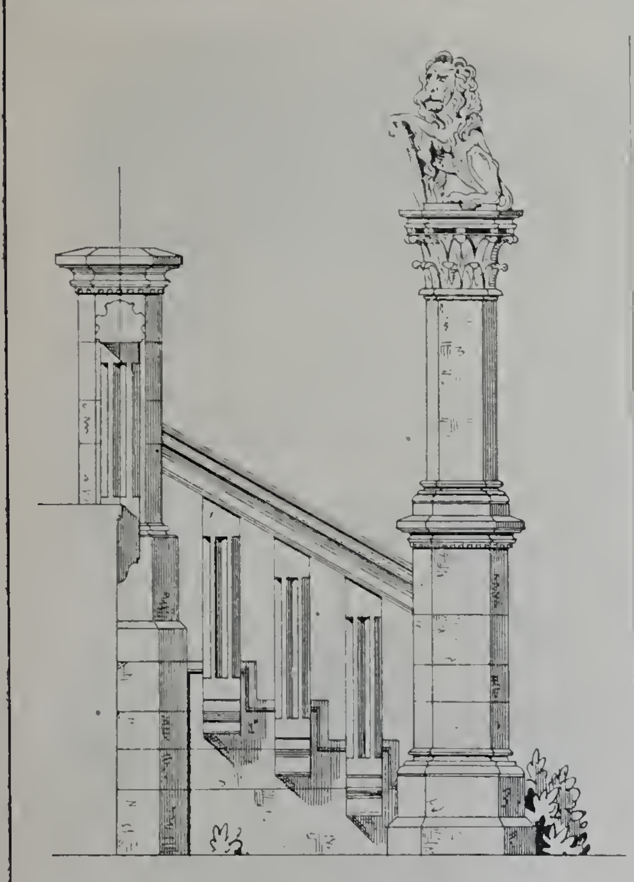
Kunstschmiede-, Treib- und Aetzarbeiten

jeder Art

i. Schmiedeeisen, Bronze, Kupfer, Messing, in einfachster bis reichster Ausführung, nach eigenen od. eingesandt. Zeichnungen.



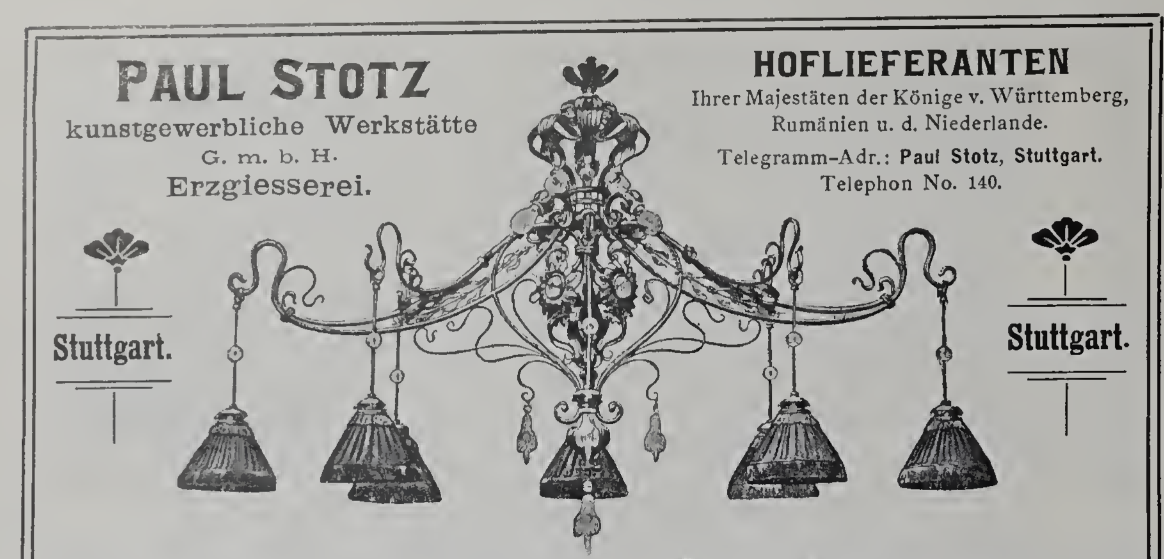




Reiseskizzen von Max Fritsch.
16. Aus Siena (3).

PAUL STOTZ
kunstgewerbliche Werkstätte
G. m. b. H.
Erzgiesserei.

HOFLIEFERANTEN
Ihrer Majestäten der Könige v. Württemberg, Rumänien u. d. Niederlande.
Telegramm-Adr.: **Paul Stotz, Stuttgart.**
Telephon No. 140.



Stuttgart. Stuttgart.

Elektrische Koch- u. Heiz-Einrichtungen
Patent Schindler-Jenny.
— Diplom Chicago 1893. —
Kocher, Sieder, Wärmplatten, Pfannen, Kaffee- und Thee-Maschinen, Bügeleisen, Bratroste, Löthkolben, Leimkocher, Zimmer-, Bade-, Back- und Brat-Oefen, Handwaschapparate m. Warmwasserdurchlauf, Bronchitiskessel, Cigarren- u. Pfeifen-Anzünder etc.

Beschläge u. Füllungen
für Thüren, Fenster, Möbel, Klaviere, Särge etc.

Baudekorationen:
Brunnen, Wasserspeier, Treppengeländer, Oberlichtgitter, Thürfüllungen, Kapitäle, Vasen, Thürklopfer, Thüren.

Beleuchtungs-Gegenstände
zu elektrischem Licht, Gas, Petroleum und Kerzen,
für Privathäuser, Hotels, Kirchen, Schiffe und Eisenbahnwagen.

Kamindekorationen
und
Heizkörper-Verkleidungen:
Gitter, Feuerböcke, Vorsetzer, Ofenschirme, Feuergeräte etc.

Monumentalguss
für Denkmäler jeder Art.

Büsten, Statuetten und Reliefs
nach antiken und modernen Modellen.

Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände:
altdeutsche Standuhren, Waschapparate, Zeitungsmappen, Garderobehalter, Wismutkassetten etc.

Arbeiten für kirchliche Kunst:
Taufsteine, Altaraufsätze, Kirchenthüren, Weihwasserbehälter, Kruzifixe, Madonnareliefs, Altarleuchter.

Grabdekorationen:
Säulen, Ketten, Stangen, Schriften, Kreuze, Kruzifixe, Kränze, Palmen, Wappen, Urnen, Figuren, Gruftthüren, Candelaber etc.



Präcisions-Reisszeuge
D. R.-P.
E. O. Richter & Co., Chemnitz 4
in Sachsen.

Portland-Cement-Fabrik
RÜDERSDORF.

R. Guthmann & Jeserich

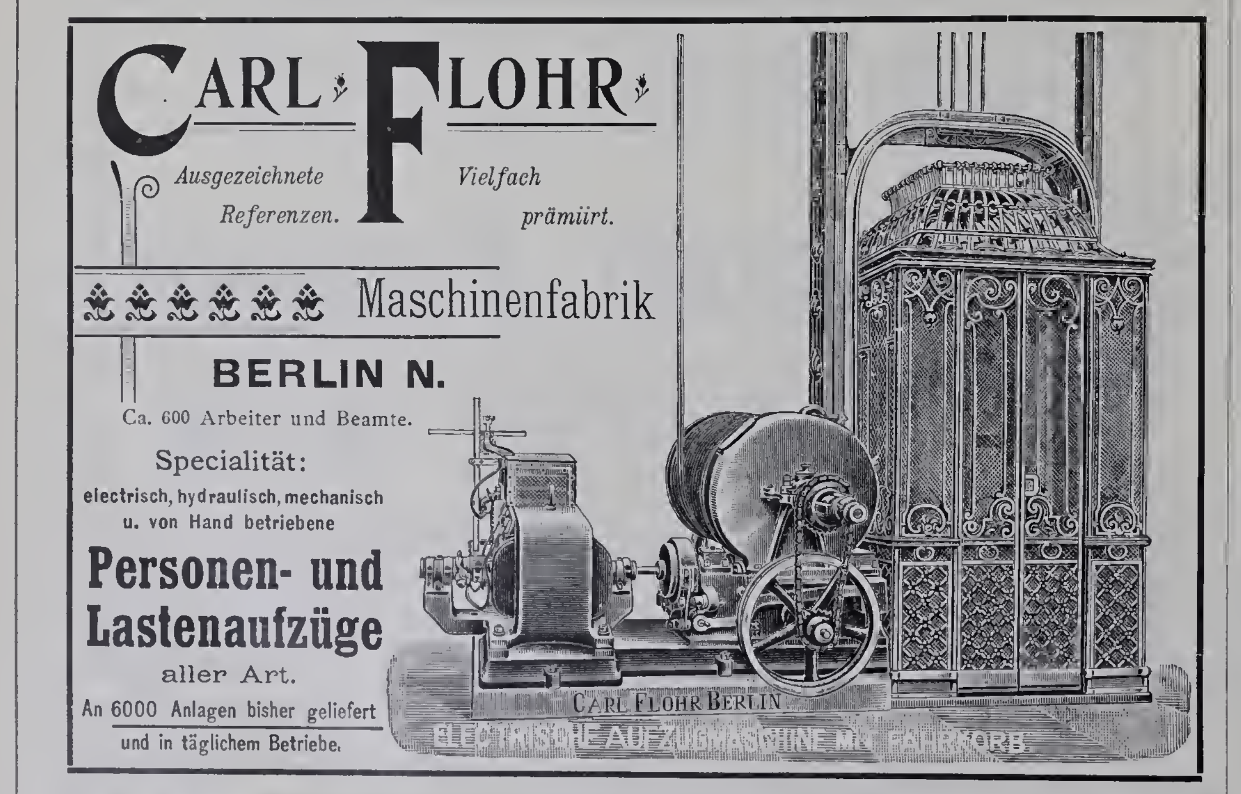
Fabriken: **Rüdersdorf** an der Ostbahn.
Haupt-Comptoir: **Berlin NW. 7** Friedrich-str. 138.

PORTLAND-CEMENT-FABRIK RÜDERSDORF

empfehlen ihren bewährten und als prima Marke anerkannten
„Portland-Cement"
sowie ihren
„Hydraulischen Kalk".

Letzterer wird gedämpft und gemahlen, in Säcken verpackt, in den Handel gebracht. Als Mauermörtel verwandt, giebt dieser Kalk in kurzer Zeit trockene und feste Wände, und als Putzmörtel steht er unübertroffen da.
Das bei Putzarbeiten mit Weisskalk so häufig vorkommende nachträgliche Löschen kleiner, gesinterter Kalktheile, welches meist erst nach dem Malen der Decke eintritt, ist bei obigem Material seiner feinen Mahlung wegen ausgeschlossen.

Jahresproduktion:
Portland-Cement ca. 700 000 Fass,
Hydraulischer Kalk ca. 400 000 hltr.



CARL FLOHR
Ausgezeichnete Referenzen. *Vielfach prämiirt.*
Maschinenfabrik
BERLIN N.
Ca. 600 Arbeiter und Beamte.
Specialität:
electrisch, hydraulisch, mechanisch u. von Hand betriebene
Personen- und Lastenaufzüge
aller Art.
An 6000 Anlagen bisher geliefert und in täglichem Betriebe.

Frister & Rossmann
Schnell-schreibmaschine





Erstes deutsches Fabrikat.
Grösste Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit.
Stärkste Vervielfältigung.
Kostenlose Vorführung und Probesendung.
Zahlreiche Referenzen von Behörden, Rechtsanwälten und ersten Firmen.
Aktiengesellschaft vormals Frister & Rossmann
Berlin SO.

Königliche Baugewerkschule zu Höxter a. Weser.
Programme und Auskunft kostenfrei durch die
Direktion der Schule.

Präcisions - Reisszeuge
Rundsystem.
Illustr. Preisliste gratis. Vielfach prämiirt.
Clemens Riefler, Fabrik math. Instr.
Nesselwang und München (Bayern).
Vertretung: G. Bormann Nachf., Berlin, Brüderstr. 39.


Gelochte Bleche
MAYER & Co.
KALK bei Köln.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Rathes **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 16. Oktober bis zum 23. Oktober 1899 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	F. 11666. L. Fink, Eden-Oranienburg. Mauerstein für Doppelwände. Angem. 4. 3. 99, veröffl. 16. 10. 99.
37	No. 122832. A. Goetz, Stuttgart. Gewundene Schienen beliebigen Querschnitts, als Einlage in Tresormauerwerk. Angem. 22. 7. 99, veröffl. 16. Oktober 99.
37	No. 122885. G. Grube, Göttingen. Flacher, in Grösse und Farbe einem Verblendstein gleichender Ziegelstein mit Randerhöhung und Mittelleiste von schwalbenschwanzförmigem Querschnitt auf der Rückseite, zur Bekleidung von Fachwerkswänden.
37	No. 122984. J. Rosenbaum, Nürnberg. Auf Wände und in Plafonds eingelassene, mit mit Email-Malereien versehene gebuckelte Schilde.
37	No. 123076. Drenckhahn & Sudhop, Braunschweig. Decke aus Gips und Cementbeton, für Räume mit starker Wasserdampf-Entwickelung.
37	No. 123119. Pet. Franssen, Goch. Mit Hohlwulsten ineinander greifende Platten für Dachrinnen, Dachbedeckungen u. dgl., bei denen die inneren Kanten an den Wulstenden ausgestanzt sind.
37	No. 123162. Willy Kohlmetz, Frankfurt a. O. Waagerechte Decke aus Hohlsteinen, mit doppelten Widerlagern und Kreuzverstrebung.
37	No. 123164. Jacob Zantner, Altdorf b. Nürnberg. Mauerstein nach G.-M. 116355, mit abgerundeten Kanten.
37	No. 123188. Wilh. Witt, Freyburg. Lüftungsschiebefenster für Gewächshäuser etc., mit U-förmig gebogener seitlicher Führung im Fensterrahmen und dementsprechenden Führungsleisten am Schiebefenster.


Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern.

ANZEIGER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Anzeigen pro Seite M. 200 netto.

Geschäftstelle: O. Listemann, Charlottenburg, Bleibtreustr. 7.

Beiblatt der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk.

Verlag von Julius Becker, Friedrichstr. 240/241.

Jahrgang II. BERLIN, 1. Dezember 1899. No. 12.



Reichhaltigstes Vorlagenwerk für moderne Schlosser- und Schmiede-Arbeiten.

Soeben neu erschienen:

Musterbuch über fertige Kunstschmiede-Arbeiten.

Von A. M. Krause, Berlin.

78 zweiseitig bedruckte Tafeln in grösstem Folioformat mit mehr als 550 Mustern moderner Schlosser- und Schmiede-Arbeiten.

Preis M. 15,—, fl. 9,—.

Architekten und Schlosser finden in dem Werke die reichste Auswahl von Vorlagen und Motiven für zeitgemässe Arbeiten in einfacher wie reicher Ausstattung **mit den Kostenberechnungen.** Im Verhältniss zu der in die Augen fallenden Reichhaltigkeit ist der Preis ungemein niedrig zu nennen.

Zu beziehen von der

Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann, Dresden-A. 9.

ERNST TEICHERT, Ofen- und Porzellanfabrik



Cölln-Meissen (Sachsen)

Telegr.-Adr.: Ernst Teichert, Cöllnelbe.

Fernsprech-Anschluss: Meissen No. 7.

Empfehle als neue Specialität:

Glasirte Wandplatten (Fliesen) für Küchen, Läden, Baderäume etc. in glatt und reliefirt, mit eingestreuten Farben, mit einfarbigen oder bunten Druckmustern unter Glasur. Reiche Auswahl geschmackvoller Muster. Meine Fliese besteht aus besonders hart gebranntem Material!

Ferner: Chamotte-Porzellan-**Oefen,** Kamine, Mäntel für Centralheizungskörper, Gas-Kamine etc. in grosser Auswahl. **Porzellan-Gebrauchsgeschirre,** spec. mit Meissner Zwiebelmuster-Malerei (blau unter Glasur).

Niederlagen: DRESDEN: König Johannstr., Ecke Grosse Schiessgasse. MÜNCHEN: Bayerstrasse 73.







ATELIER FÜR GLASMALEREI UND KUNSTVERGLASUNG



Glasmalereien jeder Stilart für Kirchen und Profanbauten etc. etc.

Erneuerung und Imitation alter Glasgemälde.

Moderne Kunstverglasungen mit u. ohne Verwendung von Opalescentglas.

Wappen. Porträts.

URBAN & GOLLER

DRESDEN

FRIEDRICHSTRASSE 40. FERNSPRECHER 1755.

Act.-Ges. f. Glasindustrie

vormals Friedr. Siemens, Dresden.

DRAHTGLAS

D. R. P. 46278 u. 60560.

Für **Oberlichte, Fussboden, Fabrikfenster** bestes Material, verschiedene Stärken, Flächen bis 1.75 Quadratmeter.

Besondere Vorzüge: Grösstmöglichste Bruchsicherheit gegen **Durchbrechen** und **-schlagen, Wegfall** der lästigen **Drahtgitter, Feuersicherheit** bis zu **sehr hohem Grade, Dichtbleiben** bei **etwaigem Bruch,** da die Drahteinlage das Glas fest zusammenhält, **sehr lichtdurchlässig, nie vorher gekannter Lichteffekt.**

Bei vielen **Staats- u. Privat-Bauten in grossem Umfange** mit **bestem Erfolge** zur Anwendung gebracht.

Zahlreiche **Zeugnisse, Prospekte** und **Muster** zu Diensten.

Ferner: Glasverzierungen, Glaskanten, Ornamente, Rosetten für Glasplafonds,



sowie **wirksame Reklame- u. Firmen-Schilder und Schaufenster-Aufschriften** aus patentirten gestanzten Glasbuchstaben, **unübertroffen durch reichen Glanz, schöne Lichteffekte und Billigkeit.**

Mit Mustern und Preisen stehen gern zu Diensten.

Präcisions - Reisszeuge

Rundsystem.



Clemens Riefler, Fabrik math. Instr.

Nesselwang und München (Bayern).

Vertretung: G. Bormann Nachf., Berlin, Brüderstr. 39.

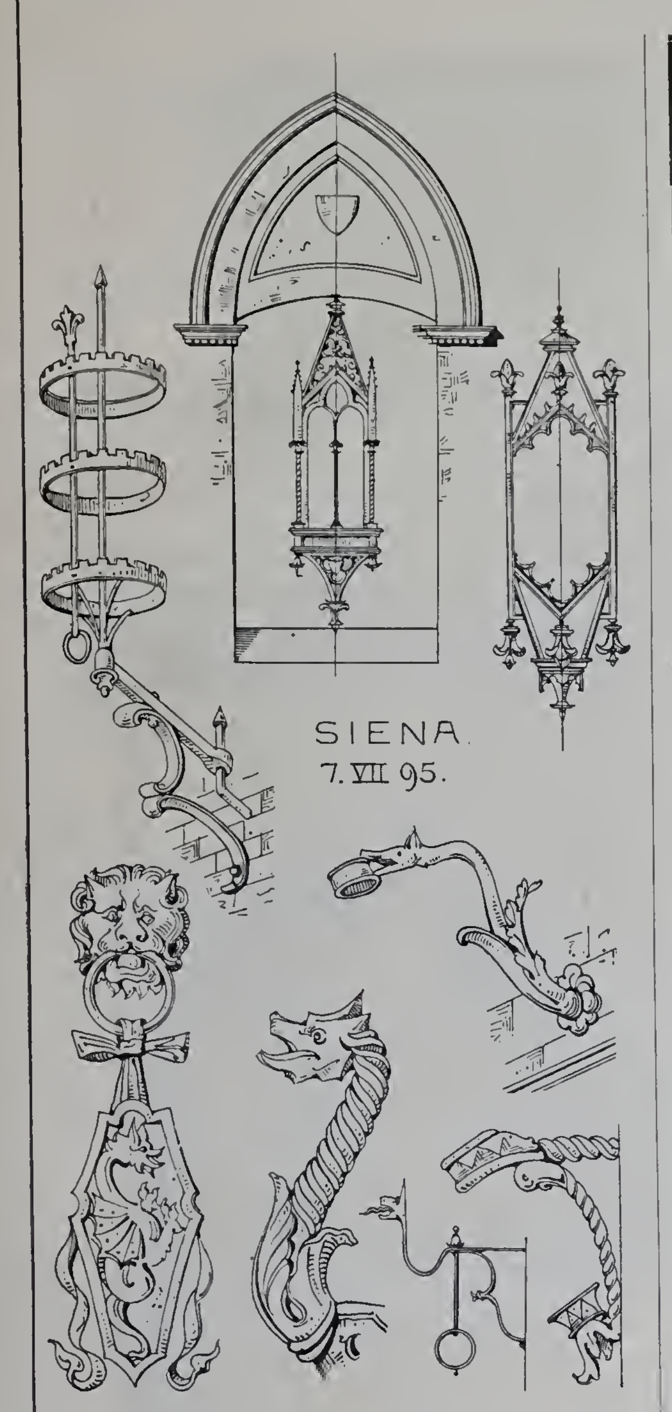
Illustr. Preisliste gratis. Vielfach prämiirt.



Türkische Minarets.
2. Von der Sultan Barkonk-Moschee in Konstantinopel.



Beleuchtungskörper für elektrisches Licht.
Erfunden und ausgeführt von Paul Stotz in Stuttgart.
3.



Reiseskizzen von Max Fritsch.
17. Aus Siena (4).





Aus dem Festsaale des Schlosses Eggenberg.
(Erbaut um 1680.)
Architekten: Alessandro Sereni und Joachim Carlone. Maler: Joh. Adam Weissenkircher.
(s. Blätter für Architektur und Kunsthandwerk, Jahrg. VII.)

Mitglieder-Verzeichniss

des Deutschen Techniker-Verbandes, abgeschlossen mit 1. Juli 1899. (Verlag des Deutschen Techniker-Verbandes, Berlin C.). Preis M. 3.—.

Dieses als Kalender herausgegebene Verzeichniss enthält ein Adressenmaterial von über 8000 Technikern; bei Vergleich mit der vorjährigen Ausgabe ist ein neuerlicher Zuwachs von rund 1500 Mitgliedern zu konstatiren. Der Aufschwung des Vereins ist eine Begleiterscheinung des allgemeinen Aufschwunges, den die deutsche Industrie genommen und den wir, wo er zum Ausdruck kommt, gern verzeichnen. Die Ausstattung des Bändchens ist eine geschmackvolle.

Neue Patente.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau des Königlichen Geh. Commissions-Rathes **F. C. Glaser** in Berlin SW., Lindenstraße 80 I.

Vorstehende Firma ertheilt bereitwilligst den Herren Abnehmern der „Blätter für Architektur und Kunsthandwerk" kostenfreie Auskunft über Patent-Angelegenheiten des In- und Auslandes, sofern zeitraubende Arbeiten hierdurch nicht entstehen.

In der Zeit vom 16. November bis 23. November 1899 gelangten folgende Patente und Gebrauchsmuster zur Anmeldung und Eintragung:

Klasse.	Gegenstand.
37	No. 124202. F. Eberhardt, Bromberg. Falzziegel oder Profilziegel mit an den ungefalzten Seiten angeordneten Vertiefungen oder Kanälen.
37	No. 124210. E. Franke, Berlin. Ausziehbarer Lehrbogen mit durch Schraubenbolzen verstellbarem Obertheil.
37	No. 124345. Parquetfabrik Rosenburg. Befestigung von Parquetstäben, bestehend aus Nägeln mit flachen Köpfen, welche in die Stirnseiten der aneinander stossenden Stäbe hineinreichen.
37	No. 124361. Servais & Co., Witterschlick b. Bonn. Verblendziegel mit leicht abtrennbaren Verblendplättchen.
37	No. 124364. E. Ahrens, Halle. Cement-Dachplatte mit Doppelfalzen, deren zusammenstossende Ecken durch einfachen eckigen Ausschnitt lichtdicht abschliessen.
80	No. 124365. Berliner Granitoid-Werke, G. m. b. H. Aus Celluloid gebildete Form zur Herstellung von Kunststeinen.
80	No. 124255. K. Hanhart, Diessenhofen. Mit Hohlräumen versehene, oben gewölbte Schweinestall-Bodenbelagplatte aus gebranntem Thon, deren Längsseitenflächen einen stumpfen Winkel zur unteren Plattenseite bilden.



Für die Leitung verantwortlich: Paul Graef, Berlin. — Für den Anzeigentheil verantwortlich: Otto Listemann, Charlottenburg. — Druck von W. Büxenstein, Berlin.

Jährlich 12 Nummern
mit 120 Lichtdrucktafeln.

Anzeigen
40 Pf. für die Spaltenzeile oder deren Raum.

BLÄTTER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK.

Geschäftsstelle und Nachweis für alle geschäftlichen Angelegenheiten: Friedrichstraße 240/241. | Verlag von Jul. Becker, Berlin SW. Leitung: Paul Graef. | Alleinige Anzeigenannahme: O. Listemann, Charlottenburg II. | Preis vierteljährlich bei freier Zusendung Deutschland u. Oesterreich 6 Mk. Ausland 7 Mk Preis des Einzelheftes: 3 Mk.

VERZEICHNISS

empfehlenswerther Firmen und Geschäftshäuser für Baubedarf,

im Jahre 1899 mitgetheilt im Anzeigentheil der Blätter für Architektur und Kunsthandwerk sowie durch den

Anzeiger für Architektur und Kunsthandwerk,

nach Geschäftszweigen geordnet.

Geschäftszweig	Name	Ort	Seite Haupt-blatt	Seite An-zeiger	Abbildungen im Anzeiger Seite	Bemerkungen.
Antimerulion.	G. Schallehn	Magdeburg	—	37	—	
Asphaltplatten.	Theerprodukte-Fabrik.	Biebrich	83	—	—	
Auerlicht.	Deutsche Gasglühlicht-A.-G.	Berlin C.	87	7	—	
Aufzüge (siehe Fahrstühle).			—	—	—	
Ausschmückung der Wohnräume (farbige Lichtdrucke).	Vereinigung der Kunstfreunde.	Berlin W.	87	6	—	
Badeeinrichtungen.	Gebrüder Körting	Körtingsdorf b. Hannov.	6	91	—	
Bau-Glasereien.	Rich. Schlein.	Zittau i. Sachs.	76	2	—	
	J. C. Spinn & Sohn.	Berlin SW.	—	38	—	
	Urban & Goller.	Dresden	—	5	—	
Bau-Konstruktionen i. Eisen.	Franz Brechenmacher.	Frankfurt a. Main.	—	3	—	
	Eisenwerk Lauchhammer.	Lauchhammer.	7	—	—	
Beleuchtungs-Gegenstände.	Franz Brechenmacher.	Frankfurt a. Main.	—	3	—	
	Ferd. Kayser.	Leipzig.	36	—	—	
	Gebrüder Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	6	—	—	
	L. A. Riedinger, Maschinen- und Bronzewaarenfabrik A.-G.	Augsburg.	—	6	4, 12	Filialen; Berlin W., Spinn & Mencke. Bremen, Boldewein & Sohn. Budapest, Verein. elektr. A.-G. vorm. Egger & Cie. Frankfurt am Main, W. Maus.
	K. A. Seifert.	Wurzen.	12	—	—	
	A.-G. vorm. C. Spinn & Sohn.	Berlin S	7	—	—	
	P. Stotz.	Stuttgart.	—	2	76, 84, 92	
Bildhauereien und Stuck.	Zeyer & Drechsler.	Berlin S.	5	—	52, 60	
Blitzableiter.	X. Kirchhoff.	Berlin W.	56	—	—	
	Akt.-Ges. Mix & Genest.	Berlin W.	5	—	—	
Bronzegiesserei.	Eisenwerk Lauchhammer	Lauchhammer	—	—	6	
	L. A. Riedinger.	Augsburg.	—	6	4, 12	
	P. Stotz.	Stuttgart.	—	2	76, 84, 92	
Buchhandlungen für Architektur und Kunsthandwerk.	Baumgärtner	Leipzig.	92	87	87	
	Jul. Becker.	Berlin	51	28, 37, 42	—	
	B. Hessling.	Berlin	—	52, 56	52, 60	
	R. Kaufmann's Antiqu.	Stuttgart.	—	74	—	
	Listemann's Versandbuchhandlung.	Charlottenburg.	14	42	—	
	O. Maier.	Ravensburg.	—	17	—	
	E. Schürmann.	Dresden.	—	90	—	
Cement-Fabriken.	Dykerhoff & Söhne.	Amöneburg.	8	—	—	
	R. Guthmann & Jeserich.	Berlin.	—	8	—	
	Portland-Cementfabrik.	Halle a. S.	8	—	—	Gegründet 1864. Jahres-Prod. 800 000 Fass.
Dachpappe.	L. Lindenberg.	Stettin.	31	—	—	
Dachsteine.	Carl Ludowici.	Ludwigshafen	—	4	—	
	Schles. Dachstein- und Falzziegelfabriken vorm. G. Sturm A.-G.	Freiwaldau i. Schl.	5	13	—	
Dauerbrandoefen.	Esch & Cie.	Mannheim.	6	20	—	
	Gebr. Gienanth.	Hochstein	7	82	—	
	Junker & Ruh.	Karlsruhe	—	3	2, 18	
Deckenkonstruktionen.	Kleine & Stapf.	Berlin W.	—	8	—	
Dekorationsmaler.	Georg Schmitt.	Berlin W.	—	1	1, 9, 24, 32, 33, 41, 49, 57, 65, 73, 81, 89	
	L. Sobotta.	Berlin SW.	5	—	44	

Geschäftszweig	Name	Ort	Seite Hauptblatt	Seite Anzeiger	Abbildungen im Anzeiger Seite	Bemerkungen.
Dekorateure.	Carl Müller & Comp., Hoflieferanten.	Berlin W.	84	3	—	
Drahtglas.	A.-G. für Glasindustrie vorm. Fried. Siemens.	Dresden-A.	—	6	—	
Eisengiessereien.	Eisenwerk Kaiserslautern.	Kaiserslautern.	15	—	—	Vertreter für Rheinland: Ingenieur Hammelsbeck, Köln a. Rh.
	Eisenwerk Lauchhammer.	Lauchhammer.	7	—	—	
	A. Kühnscherf jr.	Dresden.	—	30	—	
	Fr. Mosenthin.	Leipzig.	5	79	—	
Eisenkontruktionen.	Georg v. Cölln.	Hannover.	—	7	—	
	Heinr. Lehmann & Co.	Berlin N.	4	40	—	
	Schmidt & Schlieder.	Leipzig.	5	—	—	
	Wilh. Tillmanns'sche Wellblechfabrik.	Remscheid.	—	12	—	
Elektrische Anlagen.	Helios.	Köln	—	58	—	
	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	6	91	—	
	Akt.-Ges. Mix & Genest.	Berlin W.	5	—	—	
	Schuckert & Co.	Berlin SO.	—	4	—	
Emaillefarben.	O. Fritze & Co.	Offenbach.	—	13	—	
	Jean Heck.	Offenbach a. Main.	7	—	—	
Fahrstühle.	Fleischmann & Co.	Berlin.	—	61	—	
	Carl Flohr.	Berlin N.	6	72	—	6000 Stck. i. Gebr., 600 Arbeiter.
	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	6	91	—	
	A. Kühnscherf jr.	Dresden.	—	30	—	
	Unruh & Liebig.	Leipzig-Plagwitz.	6	—	—	Spezialität seit 21 Jahren.
Falzziegel.	Carl Ludowici.	Ludwigshafen.	—	12	—	
Farben.	Huebner & Co.	Dresden-F.	20	—	—	
Fenster von Schmiedeeisen.	R. Zimmermann.	Bautzen i. S.	—	8	—	Spezialität seit 22 Jahren.
Flügel.	C. Bechstein, Hoflieferant.	Berlin N.	—	8	—	
Frittmalerei (wetterbeständige).	Villeroy & Boch.	Dresden-N.	7	—	—	
Galvanobronzen.	Kunstanstalt Geislingen-St.	Geislingen-St.	—	—	23, 39	
Gasglühlicht.	Deutsche Gasglühlicht-A.-G.	Berlin C.	87	7	—	
Gas-Motoren.	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	6	91	—	
Gas-Oefen.	J. G. Houben Sohn Carl	Aachen.	—	50	—	
	Friedr. Siemens.	Dresden-A.	21	6	—	Spezialität: Siemens' Regenerativ-Gasöfen; Pesti. Hirlap, Budapest, 230 Stck. geliefert.
Gewächshäuser.	Fr. Mosenthin.	Leipzig.	5	79	—	Gegründet 1865.
	Schmidt & Schlieder.	Leipzig.	5	—	—	
Gitter.	Mayer & Co.	Kalk-Köln.	—	66	—	
	Otto Schultz.	Berlin N.	—	7	34	Spezialität Rosettengitter.
Glasmalereien und Kunstverglasung.	W. Franke.	Naumburg.	12	—	—	
	Henning & Andres.	Hannover.	—	2	—	
	Richard Schlein.	Zittau i. Sachs.	76	2	—	
	J. C. Spinn & Co.	Berlin SW.	—	38	—	
	Urban & Goller.	Dresden.	—	5	—	
Glasätzerei.	J. C. Haas.	Frankfurt a. Main.	—	4	—	
Glasmosaik.	Wilh. Wiegmann.	Berlin NW.	7	55	—	
Granitwerke.	Granitwerke Friedenfels.	Berlin SW.	—	6	—	
	C. G. Kunath.	Dresden-A.	5	—	—	
	M. L. Schleicher.	Berlin NW.	—	4	—	
Hausschwamm-Vertilgung.	Gust. Schallehn, chemische Fabrik.	Magdeburg.	—	37	—	
Heizkörperverkleidungen.	F. Dietz & Co.	Köln	53	—	—	
Heizungs-Anlagen.	Fischer & Stiehl.	Essen a. Rh.	—	47	—	
	Joh. Haag.	Augsburg.	4	—	—	
	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	13	—	—	
	H. Liebau.	Magdeburg.	46	—	—	
	R. O. Meyer.	Hamburg.	44	—	—	
	Nürnberg, Centralheizungs-Fabrik Rösicke & Comp.	Nürnberg.	84	3	—	
	Rietschel & Henneberg.	Berlin S. u. Dresden.	4	—	—	
	Br. Schramm.	Ilversgehofen	—	23	—	
Hydro-Sandsteinwerke.	W. Zeyer & Co.	Berlin SW.	—	7	—	
Innendekorationen.	Carl Müller & Comp., Hoflieferanten.	Berlin SW.	—	3	—	
Kochheerde.	A. Senking.	Hildesheim.	8	—	—	
Kunstmarmor.	Leonardo di Pol.	Leipzig.	50	—	—	
Kunstsandstein.	W. Zeyer & Co.	Berlin.	—	7	—	
Kunstschlosser und -Schmiede.	Franz Brechenmacher.	Frankfurt a. Main.	—	3	—	
	H. C. E. Eggers & Co.	Hamburg-Eilbeck.	8	—	—	
	Ferd. Kayser.	Leipzig.	7	—	—	
	Lutzmann.	Dessau.	—	16	—	
	Paul Marcus, Hofkunstschlosser.	Berlin SW.	—	5	—	
	Otto Schultz.	Berlin N.	—	7	34	
	Schultz & Holdefleiss.	Berlin N.	—	—	10	
Linoleum.	Rhein. Linoleumwerke Bedburg	Köln.	—	—	62, 68, 78	
	Deutsche Linoleum-Werke Hansa.	Delmenhorst.	4	—	—	
	Deutsche Linoleum- und Wachstuch-Compagnie.	Rixdorf.	7	—	—	Generalvertreter: Poppe & Wirth, Berlin und Köln a. Rh.
Marmorwerke.	A.-G. f. Marmorindustrie Kiefer.	Kiefersfelden, Oberalm und Berlin.	—	5	19, 30, 36	
	M. L. Schleicher, Berliner Granit- u. Marmorwerke, G. m. b. H.	Berlin NW.	—	4	—	
	Stilbach & John.	Dresden.	67	—	—	

Geschäftszweig	Name	Ort	Seite Haupt-blatt	Seite An-zeiger	Abbildungen im Anzeiger Seite	Bemerkungen.
Möbelfabriken.	Carl Müller & Comp., Hoflieferanten.	Berlin W.	84	3	—	
	Paul Schirmer	Berlin.	—	—	7	
	Franz Schneider.	Leipzig.	—	3	—	
	Spinn & Mencke.	Berlin W.	—	3	—	
	Stuttgarter Möbelfabrik Georg Schöttle.	Stuttgart.	—	4	—	Gegründet 1853.
Mosaikplatten.	Villeroy & Boch.	Mettlach, Merzig und Dresden.	7	—	—	Vertreter: Dresden, Hartmann & Ebert; Chemnitz, Dieselben; Frankfurt a. M., Seyd & Sautter; Hannover, P. Quidde.
Oberlichte (Drahtglas).	A.-G. für Glasindustrie vorm. Fried. Siemens.	Dresden.	—	6	—	
Oefen und Kamine.	J. C. F. Schmidt.	Weimar.	13	5	—	
	Ernst Teichert.	Cölln-Meissen.	—	2	—	
	Villeroy & Boch.	Dresden-N.	7	—	—	
Parketfabriken.	W. Gail Wwe.	Biebrich.	8	—	—	
Photographische Apparate.	Emil Wünsche.	Dresden.	51	—	—	
Pianoforte.	C. Bechstein, Hoflieferant.	Berlin N.	—	8	—	
Pulsometer.	Gebrüder Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	6	91	—	
Pumpwerke.	do.	do.	12	—	—	
Rabitzgewebe.	C. S. Schmidt.	Niederlahnstein a. Rh.	7	45	—	Wasserversorgung für ganze Städte.
	Wilh. Tillmanns'sche Wellblechfabrik und Verzinkerei.	Remscheid.	—	12	—	
Reisszeuge.	E. O. Richter & Co.	Chemnitz.	—	3	—	
	Cl. Riefler,	Nesselwang.	—	47	—	
Rollläden.	Badische Jalousien- und Rolllädenfabrik.	Pforzheim i B.	—	5	—	
	Wilh. Tillmanns'sche Wellblechfabrik und Verzinkerei.	Remscheid.	—	12	—	
Sandsteine.	Bachem & Co.	Königswinter.	—	13	—	
	Gebr. Zeidler.	Berlin O.	6	—	—	
Schornstein-Aufsätze.	D. Grove.	Berlin SW.	15	—	—	
	J. A. John.	Erfurt.	13	—	—	
	Kühn'sche, Deutsche Steinzeugwaarenfabrik.	Friedrichsfeld, Bad.	20	2	—	
Schreibmaschinen.	Frister & Rossmann.	Berlin SO.	23	79	—	
Speise-Aufzüge, (s. auch Fahrstühle.)	Carl Flohr.	Berlin N.	6	72	—	
	Unruh & Liebig.	Leipzig-Plagwitz.	6	—	—	
Stalleinrichtungen.	Esch & Cie.	Mannheim.	—	20	—	
Steinmetz-Arbeiten.	Bachem & Cie.	Königswinter a. Rh.	—	13	—	
	Gebr. Zeidler.	Berlin O.	6	—	—	
Stuckmarmor.	Leonardo di Pol.	Leipzig.	50	—	—	
Telephon- und Telegraphen-Anlagen.	A.-G. Mix & Genest.	Berlin W.	5	—	—	
Terrakotten.	Laubaner Thonwerke	Lauban.	—	16	—	
	Siegersdorfer Werke.	Siegersdorf i. Schles.	—	6	—	
	Villeroy & Boch.	Merzig.	7	—	—	
Terrazzoguss.	Leonardo di Pol.	Leipzig.	50	—	—	
Thonwaaren-Fabriken.	Laubaner Thonwerke	Lauban.	—	16	—	Gold. Medaille der Sächs.-Thüring Industrie-Gewerbe-Ausstellung.
	Siegersdorfer Werke.	Siegersdorf i. Schles.	—	6	—	
	Ullersdorfer Werke.	Nieder-Ullersdorf.	12	—	—	
Trocken-Anlagen.	Gebrüder Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	6	91	—	
Tuffsteine.	Bachem & Cie.	Königswinter a. Rh.	—	13	—	
Tuschen.	Günther Wagner.	Hannover und Wien.	8	—	—	
Uhrenfabriken.	Gebr. Meister.	Berlin S.	4	—	—	Thurm-Uhren.
Ventilations-Anlagen.	Gebr. Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	6	91	—	
	Nürnberg. Centralheizungs-Fabrik Rösicke & Co.	Nürnberg.	84	3	—	
	Rietschel & Henneberg.	Berlin S. und Dresden.	4	—	—	
Verblendsteine.	Laubaner Thonwerke.	Lauban	—	16	—	
	Siegersdorfer Werke.	Siegersdorf i. Schles.	—	6	—	
	Ullersdorfer Werke.	Nieder-Ullersdorf.	12	—	—	
Versicherungen.	Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.	Stuttgart.	—	8	—	Haftpflicht-Versicherung.
Verzinkereien.	Eisenwerk Lauchhammer.	Lauchhammer.	7	—	—	
	Wilh. Tillmanns'sche Wellblechfabrik und Verzinkerei.	Remscheid.	—	12	—	
Wandplatten und Fliesen.	Ernst Teichert.	Cölln-Meissen.	—	2	—	
	Villeroy & Boch.	Dresden, Mettlach und Merzig.	7	—	—	
Wasserversorgungs-Anlagen für ganze Städte.	Gebrüder Körting.	Körtingsdorf b. Hannov.	6	91	—	
Wellblech-Fabriken.	Heinr. Lehmann & Co.	Berlin N.	4	40	—	
Zeichenmaterialien.	E. Borrmann Nachf.	Berlin C.	—	26	—	
Ziereisen.	L. Mannstaedt & Cie.	Kalk-Köln.	6	—	—	
Zinkornamente.	Kraus, Walchenbach & Peltzer.	Stolberg i. Rhld.	50	—	—	
	Georg Victor Lynen.	Eschweiler, Rhld.	28	—	—	

VERZEICHNISS

der im Anzeiger für Architektur und Kunsthandwerk

Jahrgang II, 1899

enthaltenen Abbildungen.

Berichtigungen:

Seite 2, unter der Abbildung, lies nicht: Rath, sondern: Ruh.
Seite 5, unter der Abbildung lies nicht: 7. Aus Viherbo, sondern: 8. Aus Viterbo.



Unterer Teil einer Treppenlaufdecke im Hause Lutherstr. 49.

GEORG SCHMITT
DECORATIONS-MALER
BERLIN W.
Kurfürstenstr. 108 a.
Fernspr. VI, 2868.













